

— **Augenarzt Dr. Weller** (Progr. 32). Kästl. Augen.
Dr. Schwartz, prakt. Arzt, Spec. f. Haut, Gesch. Ar.
 Stuhlis u. Klinik. 33 pl. a. b. Waldstr. 12-2 und 6-8.
Dr. Privat-Klinik f. Weichh. & Hautkrankh. am
 See 30. I. Ost. (n. d. Tippoldstr. Platz). Sonntag, täglich 9-12 Uhr,
 Sonntag mit 9-12. Dienstag u. Freitag auch Abends 8-9 Uhr.
 Unentbehrlich berücksichtigt. Auswärtige auf Vertr. bislich behandelt.
für sämmtl. Geschlechter. u. deren Söhnen zt.
 d. männl. u. weibl. Geschl., sowie f. Blasen... Oberarzt a. D.
Tischendorf, prakt. Arzt. Zu ihr von 1-4-1/2 u. Ab. 7-9.
 Neustadt. An der Dreikönigstraße 8, 2. Etage.
Dr. med. Blau, hom. Arzt, seit 1871. Zu ihr von 1-4-1/2 u. Ab. 7-9.
Dr. med. Suphilius u. auch brieflich. Angelstrasse 49. Spr. 10-1.
Privatklinik für Suphilius, Haut- u. Geschlechtsleiden,
 Progr. 31. I. Sprech. v. 9-12 u. 5-8 u. Arme berücksichtigt.
für Kräfte. Die Erste Dresdner elektrische Heil-
 klinik. Margaretenstraße 30. (gegründet 1881 im März) vertrittet
 ihre ausübenden und lebendigen Provenienz gratis und frondo an
 höchst. Automatische, Rückenmarks-, Nerven-Kranken und
 Schädel-, Hämorrhoidal-, Leber-, Magen-, Nieren-,
 Blasen- und Kopfleiden u. w. Erholung weltbekannt. An-
 eckungen hoher und höchster Verdienste, hoher Behörden und
 Vertretern. **O. Lebscher**, prakt. Elektro-Physiker, Dr. med.
Schwarz, prakt. Arzt. Sonntag 9-1 Uhr, Sonntag 8-10 Uhr.
Wittig, Schlossstraße 16, heißt jetzt eine Krankheit,
 folgen d. Erinnerung, alte Garmkrebskrankheit.
Schädel, Bein- und Schädelkrankheit jeder Art. **Zahnfuss**, langjährige
 Erfahrung durch praktische Tätigkeit in verschieden. Alters-
 und Stufen. Zu zweien von 8-5. Abends 7-8 Uhr.
Dietrich, Pfarrgasse 7, l. heißt auch veralt.
 in wenig Tagen. Erinnerung, Krebs, Wurm, geweint, jammel, 9-3.
Wöhrer, Poststraße 2. Spr. 8-5. Abends 7-8. Waldstr.
 Sprech. aller Geschlechterkrankh. u. Holzen der Erinnerung. **Haut**,
 Schädelkrankh. u. Niederschlag auf die Nase. **Leber**, Magen- und Blasenleiden u. sothe-
 Rassen. **Nieren**, Nierenleiden. Projekt gratis.
M. A. Ott, Dresden-N. Fabrikstr. 5, tgl. 10-14 Uhr.
 Herzschwäche Beratung in allen Krankheitsfällen, selbst Syphilis
 und Diphtherie nach ausgeschlossen.
G. P. N. Schmidt, Auskultender der Naturheilkunde und
 prakt. Elektrophysiker. Spr. 20. 2, erhält gegen mäß. Honorar
 und Kosten die für naturheilige Heilung eines Leidens erforderl.
 Unterweisung an Syphilis, auch in den häutigeren Fällen.
Kling, Altemmingsche 3. heißt Wagnersleben,
 Höherhelden, Geschlechtsleiden, Weißblush, Alteken,
 Pollution (Auswärts, auch brieflich). Sprech. 5. Abds. 7-9.
5000 erfolgt, Fälle in 13 Jahren gut, den Erfolg
 meines Heilversuches. In allen Fällen u. Geschlechterkrankh., Stuhlh.,
 ästen u. Hirnh. Krebskrankheiten, solche d. Erinnerung, Pollutionen,
 Alteken, östlichen Erinnerungen, Leberkrankh. u. N. Schüsse.
Kunstliche Zähne, Reparaturen, Umarbeiten,
 Plombiren, füllige Zähne. **Fritz Hansen**, Johannisstraße 4, I.
zum Jähne, Kopf, u. mäß. Krebs, Narbe, Schleifer, 1. Kl.
Jähne, Blumen **Camillo W. Eke** (Vgl. Stoma).
Brüderlinde finden in höheren Fällen noch schwierige Fälle
 bei Carl Knude, conr. Vandrapist u. Frau. Berndorfstr. 24, v. 1.
Bendixwitz entwirf. d. Erinnerung. Altmühl 14. Preis. g.
Böttchermarkt in Altmühl bei Altmühl, Altmühl 17.
Sammet und **Seidenwaren** zu Verarbeitung (um
 einer sonst jolche Qualität bei **Wittig**, Nantz, Altmühl 25.
Eck Münchner Hofbräu, Münchner Auskunft,
F. Angermanns Restaurant, Wilhelmsstraße 51.
Aligöl, Planinen und Paraffineum verkauf. u. verleihet sehr billig. **G. Weinrich**, Wilsdrufferstraße 30. 1. Kl.
Beerdigungs-Anstalt „Pielau“ am See Nr. 34.
 Groß und kleine Kostet. Sanatorium zur See 10 und 34.
Trauerwaren-Magazin zur „Pielau“ am See 24.
Nämmachinen, darüber **H. Grossmann** am See 40.

Clementine verw. Jüngst geb. Hauffe

in einem Alter von 69 Jahren 4 Monaten.
 Dresden, den 16. September 1885.
Die tiefbekrönte Hinterlassenen.
 Dresden, Ritterstraße bei Königliches Hofbadhaus, Meisen-

Todes-Anzeige.

Gestern Nacht 11th Uhr starb der Todesengel meine
 herzliehe Tochter, 1. Gattin

Emma Köhler geb. Gotzsch

in die ewige Heimath, was ich Bekannten und Freunden
 hierdurch im tiefsten Schmerze anzeige.

Pirna, am 15. September 1885.

R. Köhler, Dir. emer.

Niege, Altar, Grab.

Geboren: Ein Sohn: Giuseppe, Ritteramt 3. Kav.
 am 1. Oktober. Geb. 1885.

Verlobter: Hermann, Basil.
 Tonina, Altmühl 1. Er war mit
 Gottlieb Zahn, Vermög. mit
 Weißblushändler Wittig, Stoff-
 furs, Dresden.

Angehörige: G. Gebhardt,
 Schneidermeister, 2. D. L.
 P. Braun, Erb. mit P.
 Schmidmann, Landwirtschafts-
 2. D. O. Brückmühle, Steinmetz
 d. Er. mit P. Krause, Karls-
 hofstr. 2. D. B. Zus. Studien
 der Er. mit S. Götzsch, Mu-
 nicipalstr. 1. D. B. Stoff-
 furs, Dresden.

Geschäftsführer: G. Gebhardt,
 Schneidermeister, 2. D. L.
 P. Braun, Erb. mit P.
 Schmidmann, Landwirtschafts-
 2. D. O. Brückmühle, Steinmetz
 d. Er. mit P. Krause, Karls-
 hofstr. 2. D. B. Zus. Studien
 der Er. mit S. Götzsch, Mu-
 nicipalstr. 1. D. B. Stoff-
 furs, Dresden.

Geschäftsführungen: Kaufm.
 Alfred Kleberg mit Lauta Müller,
 Dresden.

Geboren: Augustin Johann
 neß, Kaufm. Klebergmeister in Hora
 in S. 21. 10. Robert Wilhelm
 Müller, Auskunft 1. D. 10.

Die Geburt eines gefundenen
Mädchen

wurde bestätigt an:

John Louis Gauthman,
 und **Franz, geb. Kopp**.

Dresden, 15. Sept. 1885.

Geboren wurde uns ein nied-
 riges Mädchen gefunden.

Blauen bei Dresden, den 16.
 September 1885.

Richard und

Olga Beckmann.

Glänzend Abend 1 Uhr ver-
 tritt die glückliche Geburt
 eines strahlenden **Jungen** hoch-
 erachtet. Dresden, 16. Sept. 1885.

Otto Haupt,

Clara Haupt, geb. Seifert.

Berichtigung.

Das Ergebnis der Frau

Margarethe Hille

findet nicht vom Geburth. son-
 den von der **Todtenhalle**
 des **Trinitatishochhauses**
 nachmittags 4 Uhr

Todes-Anzeige.

Im größten Schmerz Ver-
 bunden und Beklommen die trau-
 rige Nachricht, daß nach langen
 schweren Leben unter großer Lieb-
 schaft und treuerer Gatte u. Vater

Gustav Kaulfuss,
 Marthallee, den 15. Sept. Abds.
 1. Uhr fast verschieden ist.

Dresden, den 16. Sept. 1885.

Die tieftraurige Familie

Kaulfuss.

Die Beerdigung findet Freitag

den 18. Sept. Nachmittags 1-3

Uhr, vom Trauerbaue, Altmühl-
 strasse Nr. 51, und nach dem weiten

Reisefahrer Friedhofe statt.

Am Dienstag früh 1 Uhr ver-
 tritt nach furter Auslast unter
 lieber Gattin und Vater

Julius Miersch.

Die Beerdigung findet Donnerstag

um 3 Uhr statt.

Nähnchen, am 16. Sept. 1885.

Die tiefgebrachte Witwe

nebst Kindern.

Allen Verwandten, Freunden

und Beklommenen hierdurch den tief-

gebliebenen Dank.

Dresden, 16. September 1885.

Die tiefbekrönte Eltern

und Frau, geb. Maune.

Tauf. innigen Dank Allen

für die überaus artigste Theile-

nabe bei dem schmucksten Wei-

ten umso lieben, guten

Gatten und Vaters, sowie für

die treuesten Worte des Herrn

Vater Schulze und den reichen

Palmen und Blumenstrauß.

Die tiefbekrönte Witwe

nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Freitag

früh 1-3 Uhr vom Trauerbaue,

Steinstr. 21, III. statt.

Godesanzeige.

Am 13. d. M. verschieden
 nach langen und schweren
 Leiden unser innig geliebter
 Vater und Bruder, der
 prakt. Arzt und Gerichts-
 assistenzarzt

Rudolph Richter.

was auch hierdurch bekannt
 geben die tieftraurenden
 Hinterlassenen.

Scheellenberg und Niederlößnitz.

Zierde erfüllt zeigen wir hiermit
 das unsere gute Mutter,
 Schmiedermutter, Großmutter u.
 Schwestern, geb. Bachmann

Ida Auguste vom Schaeffer,

geb. Bachmann

heute Morgen 11 Uhr nach langen
 und schweren Leben verstorben ist.

Die Beerdigung findet Freitag

abends 7-8 Uhr im Trauerbaue

in Dresden nach der Familiens

gefeier.

Weiter hierauf, 15. Sept. 1885.

Rich. Schaeffer,

im Namen der Hinterlassenen

Hinterlassenen.

Ziel erfüllt zeigt sich hiermit
 das unsere gute Mutter,
 Schmiedermutter, Großmutter u.
 Schwestern, geb. Bachmann

Ida Auguste vom Schaeffer,

geb. Bachmann

heute Morgen 11 Uhr nach langen
 und schweren Leben verstorben ist.

Die Beerdigung findet Freitag

abends 7-8 Uhr im Trauerbaue

in Dresden nach der Familiens

gefeier.

Weiter hierauf, 15. Sept. 1885.

Rich. Schaeffer,

im Namen der Hinterlassenen

Hinterlassenen.

Ziel erfüllt zeigt sich hiermit
 das unsere gute Mutter,
 Schmiedermutter, Großmutter u.
 Schwestern, geb. Bachmann

Ida Auguste vom Schaeffer,

geb. Bachmann

heute Morgen 11 Uhr nach langen
 und schweren Leben verstorben ist.

Die Beerdigung findet Freitag

abends 7-8 Uhr im Trauerbaue

in Dresden nach der Familiens

gefeier.

Weiter hierauf, 15. Sept. 1885.

Rich. Schaeffer,

im Namen der Hinterlassenen

Hinterlassenen.

Ziel erfüllt zeigt sich hiermit
 das unsere gute Mutter,
 Schmiedermutter, Großmutter u.
 Schwestern, geb. Bachmann

Ida Auguste vom Schaeffer,

geb. Bachmann

heute Morgen 11 Uhr nach langen
 und schweren

Kegelbahn

innerer Alt- oder Neustadt für Sonnabend Abend von anfängl. Gesellschaft gesucht. Gleißl. Adressen unter S. 106. Frend. d. Al. erbeten.

Ballhaus, Berlin I. Rangier
Jeden Abend Ball, Tremolo, emfachten. (Schwungwürigkeit.)

Liebenecke in Cossebande.
Jährl. frisch gebäckene
Kleidungsstücke.

Restaurant u. Speisehaus

von **A. Hirrschoff**

in Pirnaische Straße 46
reicht träftigen billigen
Wittigstisch von 35 Pf. an
21 Stück Speisemarken 9 Pf.
o. Pf. Bestgepflegte Biere.

Wo? Wo? Wo?
find die
Desterr.-Ang. Adlerberger
Central-Feinbassen
(Weinbassen?)

Beliebter

RESTAURANT HOTEL GESCHÄFT
DRESDEN

Mittagstisch.
20 Pf.
Kapuziner-
Exportbräu.
Alles entzückend!
F. Hagenmoser,
Hotel Lingke,
Seestrasse 22.

H. Wünsch's
Restaurant,
Nr. 1 Struvestrasse Nr. 1,
Ecke Pragerstr.

ausführlich bediente Restaurant-
Zechen, ebd. Komfort-Culinarie,
Blumenstr. Bäckerfeier, Käse-
käfer, Böller, bessere entzückend
etw. Zechenlate in 1 und
2 Portionen, auch näher dem
Zentrum.

H. Wünsch.

Altdeutsches
Bierhaus,
Wettinerstr. 35-37.
Bierhof auf d. Altmarkt

1609.

Restaurant zur Elster,
See Wallstr., Johann. 18.
reichtliche bürgerl. Mittags-
tische, schwungvolle Biere und
Weine, franz. Bitter, rot
Zimtje 10, bei zieml. 10 Pf.
Wittigstisch 21. Beste Biere.

Alte Schächtfest,
am 8. Uhr im Schächtfest, später
eröffnete Bösch, wenn erlaubt
G. Leibermann, Schäftsstr. 1.

G. Fiedler's
Restaurant,
25 Pflanzerstrasse 25.
entzückend. Mittags-
tisch, von 35-40. am
20. Biere vorzüglich!

Pirnaischer Hof,
Zwingerstrasse 7.
kräftiger Mittagstisch,
heile Biere.
neue Betteln von 15 Pf. an.
Wittigstisch o. Salat.

H. Franke's
Restaurant
(ormal. Henne's),
Bauernstr. 59.
entzückenden Saal sehr Ge-
schäftshabstimmer zur Abbaltung
von Vorlesungen, Völker u. anderen
Aufführungen unter ausländischen
Vorlagen einer genügenden Beleuchtung.

Schwarzer Adler,
Schäftsstrasse 78.
Heute Familien-Abend.
Es lädt ergebnist ein L. Wenzel.



Marienstrasse 22/3,
anschließt

Echt Borsdorfer
Apfelwein,

Prima-Waare,
von Adam Rackles
in Borsdorff b. Frankfurt a. M.
1/2 M. 5.50. — M. 2.75
ohne Glas, frei ins Haus.

Oscar Renner,
Marienstrasse 22/23.

Restaurant

Hotel am Zwinger,
Zwingerstrasse 4,
anschließt Mittagstisch in Cons-
ervet 1/2 M. an, im Abendcafé
80 Pf. (nach Wahl).

Wilsdruff.

Hotel zum Adler.

Sonntag und Montag,
den 20. und 21. September

Grosses
Kirchweihfest.

Zehntausend gelegenes Restaurant
am Markt mit Sommer-Musik und
grösstem Saal am Ort.
Diners ohne Bestellung
à la carte zu jeder Tageszeit.
Wittigstisch 20.
Otto Gletzelt.

PRIVATE
ABSPRECHUNGEN

Orpheus.

Übung. Mitteilungen. Die
natürungemäss Jahres-General-
versammlung findet Montag nach-
nen Romant statt.

Fachschule
des Drogistenvereins
zu Dresden.

Beginn des Winter-Semesters
Sonntag den 27. Sept. c.
Vormittags 11 Uhr.

Öffnungszeiten.
Anmeldungen bietet ertragen
mit der **Summe 15. c.** an Herrn
Otto Gletzelt, Promoterstr. 1,
gelangen in Lief.

Der Schulvorstand.

Sonnabend, am 19. d.

Herrnenparty.

10 M. v. 8.00. — 12 Uhr.
Völker, 12 Uhr 5 Min. Mittags.
Völker bei Georg Nannmann,
Marienstrasse Nr. 2.

Herrn, Chorgesang-Herren.

Hebung im Kaiserhof
(Schattenthal) Rubinstein.

Verband
Deutscher Handlungs-
geschäftele.

Wanderversammlung

den 20. September 1885

in Meissen.

Leidenschaftlich liegen aus
in **Altstadt**: bei Herrn
G. J. Aicher, Amalienstr. 1.
H. Neubert, Marienstr. 16.
H. Zäuerlein, Trompete 6.
von Wehren, Sechtrate 29.

in **Neustadt**: bei Herrn
Max Stelle, Hauptstraße 1.

heile Beteiligung erwartet
bei der

Kreisverein Dresden.

**22. Mitglieder - Ver-
sammlung** des Kreisvereins
unter Breitling den 18. Sep-
tember 1885. Abends 7 Uhr
im Restaurant Stiebitz, grobe
Schäftsstrasse 9, statt.

Flora.

Freitag den 18. Sept.
Beginn des 2. Schlossgärt-
tens in Pillnitz. Abfahrt mit
dem 2 Uhr Dampfschiff.

Rath und Auskunft:

Strenge Verschwiegenheit.

Raumänischer

Verein

,Urania."

II. Wander-Abend.

,Saloppe".

(Bei anhaltendem Regen
8 Tage später.)

Infahrt per Bredelbahn bis
Waldschlösschen. Rückfahrt per

Extra-Dampfschiff.

Vorher bengaliische Beleuchtung
des ganzen Städtchens und

Camping auf d. Landungsplätzen.

Recht lebhafter Betrieb.

Heute, 18. bei H. J. Krawetz.

Dieses Geschäft ist einem jeden
zu empfehlen. A. V.

Sanssouci.

Heute letzter Wochentag mit
Tom Bergeller, Uhr. 8 Uhr.

Ein

Bravo!

den wackeren

„Albinen“,

welche die

„Germanen“

zum zweiten Male so
glänzend geschlagen
haben.

Ein Freund

des Rudersports.

Herrn Oswald Br.

die berühmtesten

Glückswünsche

zum Geburtstage.

Nun rotben Sie einmal!

Königl. Belvédère.

Die junge Dame, welche ver-

lochten Montag von einem Herrn
mit dunklem Haar bewundert
wurde, wird um Aufgabe ihrer
Adresse gebeten. V. St. J.

15. Septbr.

Junge Dame, blaues Kleid,
tart-farb. Tüll, wird, falls An-

näherung erwünscht, von dem sie
auf der Schillerstr. gegen 1 Abd.

meinem überholende Herrn,

helles Kleid, um Ang. ihrer
Adr. unter A. B. 29. Expedi-

tion dieses Blattes gebeten.

Armer frischer Slave!

Erwähnt hat ich Ihnen d. d.

jetzt m. Hilfe m. d. Br. von d.

Russische Süd-West-Eisenbahn 4proc. Goldanleihe.

Anmeldungen auf obige, Montag den 21. September und Dienstag den 22. September d. J. zur Subscription kommende Anleihe vermitteln wir spesenfrei.

Gebr. Arnhold,

Dresden-Altstadt: Waisenhausstrasse 30.
Dresden-Neustadt: Bautznerstrasse 80.

Kleider - Stoffe.

Bedeutend vergrößertes Lager.

Täglich Eingang von eleganten Neuheiten

für die

Herbst- u. Winter-Saison

in allen nur denkbaren Verhältnissen und den neuesten Farben, von den billigsten bis zu den höchsten Stoffen.

Preise von 50 Pf. bis 6 Mark 50 Pf.

H. M. Schnadelbach,

4 Marienstrasse 4.
Antonsplatz

Reine Seiden-Stoffe

zu Kleidern, Mänteln u. s. m. findet man ohne Auskunftsliste nur in der alleinigen Seidenwarenfabrik Dresden, Amalienstrasse Nr. 1, bei Herrn F. A. Clausse.

Möbelverkauf

Größte Auswahl allerhand Tischler- u. Polstermöbel, Spiegel, sowie ganze Ausstattungen in echt Ausbaum und imitativ, alle Art Rückenmöbel, Robusterthe u. s. m. empfehlbar zu billigen Preisen das Möbelmagazin von J. Ronneberger, Dresden, 8 Altmarkt. Ecke Webergasse.

Schener- (Fuz-) Leisten,

Rolladenstäbe, Jalousiebretter, Gardinenstangen, Rundstäbe, Aufbodenplatten, Gross- u. z. Leisten, Rolladenstangen liefert

W. Neumann, Dresden, Blasewitzerstrasse 40.

Fabrik: Blasewitz 1. Et.

Glacée- Handschuhe

in den neuesten Farben und allen Längen in vorzüglicher Qualität zu Fabrikpreisen. Wildlederne Handschuhe für Herren und Damen. Großartige Auswahl alter Arten Cravatten empfiehlt

C. Haufe, Handelsbuchdruckerei.
Wildruferstrasse 6, i. gold. Engel.

Beachtenswerth!

Es ist meine Pflicht, hiermit öffentlich zu befinden, daß ich meinen schweren Leib — Hals- u. Langenschwund — durch den Homeria-Thee vom schweren Leibe geheilt worden bin. Ich fühle mich wie neugeboren und kann allen leidenden Mitmenschen diesen Thee gewissenshaft empfehlen.

Joseph Kleinsky, Photographe, Brüderstr. 21, Breslau.

Leben bei Retzlaff & Co. in Dresden. Schöhergasse 7.

Zum halben Materialwerthe

werden freiändig verkauft die Hallen der

Görlitzer Gewerbe- u. Industrieausstellung einschließlich Aussichtsturm.

Dieselben eignen sich vorzüglich zu Fabriksgartensäumen, Sommer-Restaurationsen, Colonnaden, Exercierhäusern, Feldscheunen und Schuppen aller Art.

Residenten wollen sich melden bei Maurermeister

E. Koritzky, Görlitz, Mühlweg 2.

Soeben erschien in zweitem Abdruck und wird gegen Mr. G. Einladung von 1 Mark 50 Pf. an Hoffbauer's Verlag in Pippstadt jedem Besteller gratis zugestellt:

Bie man zufrieden u. glücklich wird.

Von einem Glücklichen.

Wer sich aus dem Bußt der Sorgen, der Bedürftigkeit und des moralischen Elends, aus Not und Leid erleden will, wer ein freundliches, lebensfrisches Dasein führen, wer ein Spender von Glück und Segen in seinen Kreisen werden, wer von seiner Umgebung geliebt, von der Welt geschätzt und geehrt sein will, wer im Leben und Werken vorwärts kommen, vor Karriere machen und seine Mühen mit großen Erfolgen getröstet leben will — der lasst diese wunderbare Schrift.

Salon-Zelt-Verkauf.

Ein leicht transportierbares, elegantes, neu gebautes Salon-Zelt, 100 Mtr. groß, mit Zughunden, Einschlagswänden, Fenstern, Türen, Bänken und Segeltuchdach, geeignet für Brauereien, Restaurants, Konzert- und Sommertheater, soll schnell und billig verkauft werden. Auskunft erhältlich H. v. Jahn, Großenhain.



Frische grösste Kieler Speckbücklinge

Stück 5 Pf., 3 Stück 20 Pf., 5 Stück 40 Pf., 40 " 250 "

Neue Bratheringe,

1/2 Wall 80 Pf. 300 Pf., 1/2 Wall 3,50 "

1/2 Wall 40 Pf. 2,10 "

1/2 Wall 2,00 "

E. Paschky,

Gittertherapie, 3. Weltmeister, 3.

versandt nach auswärts

gegen Nachnahme.



Eine braune Stute,

7jährig, selten gut geritten u. truppendienst, ungern Geist, ist wegen Nutzung des Reitens preiswert zu verkaufen. Näh. Webergasse 1, 1. Et., im Geschäft.

Schuhwaaren-Ausverkauf

Jahresgasse 23 bei Herold.

Magdeburger

feinstes Delicate-Sauerbrat offen in Nord, Ochsen ca. 500 Pf., 20 M., 1/2 Ochsen ca. 215 Pf., 13 M., Rinder ca. 105 Pf., 9 M., Anter ca. 55 Pf., 5,50 M., Anter ca. 25 Pf., 3,00 M., Rostsch. 1,50 M., Salzgurken, laute, 1/2 Anter 8 M., 1/2 Anter 5 M., Rostsch. 1,75 M., Peffergurken, ca. 1-4" lang, 1/2 Anter 20 M., 1/2 Anter 10,50 M., Rostsch. 3 M., Essiggurken, 2,50 M., ca. 4" lang, 1/2 Anter 15 M., 1/2 Anter 8 M., Rostsch. 2,50 M., 1/2 Anter 7,50 M., Rostsch. 4 M., Grüne Schnittkohl, 1/2 Anter 14 M., 1/2 Anter 7,50 M., Rostsch. 2,50 M., Berlinwiedel, 1/2 Anter 16 M., 1/2 Anter 9 M., Rostsch. 4,50 M., Preiswiedel mit 1/2 Rostsch. 1/2 Anter 9 M., Rostsch. 4,50 M., Preiswiedel mit 1/2 Rostsch. 1/2 Anter 14 M., 1/2 Anter 7,50 M., Alles inkl. Versch. gegen Nachnahme oder Einhandlung des Betrages.

F. A. Kochler & Co. in Magdeburg, gegründet 1835.

Grubeninventar-Versteigerung.

Am 28. September von Vormittags 10 Uhr an sollen auf dem Gutshaus von Segen Gottes Erbhof zu Gersdorf b. Rohrbach eine complete Schmiedeeinrichtung, bergmännische Gezähe und Instrumente, Möbel, eine grosse Brückenwaage, zwei Balkenwaagen, eine zwanzigpfundige Legende Dampffördermaschine mit zwei Dampfkesseln und allem Zubehör, zwei grosse u. eine kleine Wassersäulenmaschine, sowie einige hundert Centner alte Schmiede- und Gussisen, Grubenschienen etc. gegen vorläufige Baurechnung öffentlich versteigert werden. Wegen Besichtigung obiger Gegenstände wolle man sich an den Steiger Richter auf dem Gutshaus in Gersdorf wenden.

Brieske, den 15. September 1885.

Der Grubenvorstand von Segen Gottes Erbhof zu Gersdorf in Liquidation.

Heinrich.

GERMANDRÉE

(Pouâtre de Beauté brevetée s. g. d. g.)

Allerleiartiges, das der eleganten Damencouture in Paris und London angemessen beliebt und von Aristos empfohlen.

Schönheits-Puder

UM EINE WEISSE OM ZANTE HAUT ZU ERREICHEN

Von ganz neuem Parfum, fest anhaltend, ist die GERMANDRÉE

der Gesundheit dienlich, angenehm und discret; sie ersetzt mit unendlichem Vortheil alle Schminken und Weiss-Puder, von deren Nachtheilen sie ganz frei ist.

MIGNOT-BOUCHER, 19, rue Vintenue, PARIS

Und in allen feinen Geschäften des In- und Auslandes.

In Dresden die häufigstfindlichen Coiffeurs und Parfumeurs.

Pfefferkuchen-Aussteckformen,

über 100 originelle Muster, stets Neuheiten. Vorlagen zum Ausmalen der Stücke gratis. Lebendige Aussteckungen nach auswärts franko gegen Nachnahme.

Musterbücher

jur Einsichtnahme auf Verlangen zu Diensten.

Gebrüder Gebler, Dresden,

33 Scheffelstraße 33.

Spezialität:

Vollständige Bäckerei-Einrichtungen.

Auction. Freitag den 18. September 1885, Nachm. 3 Uhr, sollen in der Schweizerei zu Loschwitz

1 franz. Billard nebst allem Zubehör,

1 Hasel-Pianino

durch den Unterzeichneten versteigert werden.

Hennig, Drückicht.

Salon-Zelt-Verkauf.

Bernhard Dalichow,

Dresden, Greibergerplatz 22, bringt seine der Neuesten entsprechenden Einrichtungen für chemische Wäscherei u. Färberei in empfehlende Erinnerung.

Samtet-Paletots, Jaquets und Mäntel werden von allen denkbaren Kleidern bereit, oder auch durch Aufsätze wieder wie neu hergestellt.

Seidene Kleider und verlegene seidene Stoffe werden durch meine Ressort-Färberei wieder in guten Zustand versetzt, ebenso **seidener und halbseidener Sammet** durch die brillantesten Farben gefärbt und mit den neuesten Dessins versehen.

Trauersachen in Seide, Wolle und Batistwolle werden in längste Zeit gefärbt und appretiert.

Polster und Möbel mit seidenen und wollenen Bezügen, von einzelnen Kleidern bereit, auch im Ganzen gefärbt oder gereinigt, erhalten durch mein Verfahren ihr neues Antreten, als auch **Katten-Gardinen** und **Möbelbezüge** gewaschen und mit neuem Glanz versehen werden.

Strauss- und Putzfedern werden gewaschen und in den geschmackvollsten Farben gefärbt und gefräst.

Rückel, Westen, Beinkleider, Hausröcke, Mäntel, Paletots, Uniformen etc. werden je nach ihrer Beschaffenheit, ohne daß solche einzelaufen, aber ihre ursprüngliche Farbe verlieren, gereinigt oder gefärbt und etwaige **Reparaturen** auf Wunsch jadegemäß ausgeführt.

Geschäfts-Verlegung.

Unter heutigem Datum befindet sich mein Bureau für Köche und Conditoren, verbunden mit männl. und weiblichem Dienstpersonal alter Branchen Webergasse Nr. 16 im Hotel Stadt Meissen. R. W. Levin.

Geschäfts-Veränderung.

Meinen liebsten Kunden, Hönnern und Bekannten die ergeben Kenntnis, daß ich am heutigen Tage mein Geschäft von Weiberstrasse 6 nach Weiberstrasse 39 verlegt habe.

Ph. Ziegenfuss,

Nähmaschinenhandlung und Reparaturwerkstatt für Nähmaschinen in und außer dem Hause.

Nebenliegende, gleichlich gesetzte

Treppen-

und Flur-Laterne

mit neuem Kreisbrenner ist die einfachste und billigste Lampe zur Belieuchtung von Treppengängen, Fluren, Corridors überhaupt für Orte, wo Gas nicht vorhanden oder aus Spanien nicht eingeschafft werden soll. **Wind-sicheres intensives Licht**, ohne zu röhnen oder Seligen zu verbreiten. Petroleumdampf 1 Pf. pro 5 Stunden.

Fabrikanten:

Sächsische Metallwaren- und Laternenfabrik, Hauptvogel & Dähnhardt, Dresden. 19 Ostra-Allee 19.

NB. Zu haben in fast allen Geschäften, welche Beleuchtungsartikel führen.

Zahnarzt E. Freisleben

practiziert wie bisher

Dippoldiswaldaer Platz Nr. 10, II. Etage.

Fabrik u. Lager von Tischler- u. Polstermöbeln.

Complete Zimmer Einrichtungen Patent-Sophia-Bett. Sr. 11.

Die höchst eleganten Sophias, in verschiedenen Größen von 1,3 Mtr. an, lassen sich in ein großes bequemes Bett enthalten.

Wünster-Lager Seestrasse 5, 1. Et.

Ziehung 1. October. Haupttreffer 174,000 Frank.

Das billigste Loos der Welt

ist das türkische 400 Franken Eisenbahn-Staats-

Loos, das ich à M. 45 verleihe.

Jährlich finden regelmäßig alle zwei Monate, im Ganzen also sechs Ablösungen statt, wovon drei mit dem Haupttreffer von 348,000 Franken und drei mit dem Haupttreffer von 174,000 Franken. Nebentreffer sind Franken, 48,000, 17,400, 14,500, 11,600, 5,800, 3,800, 1,740, 1,160 sc. sc. Kleinster Treffer 232 Franken.

Um Laufe der Rächen kann somit jedes dieser fünfzig Loos mindestens

Königliches Belvedere
der Brühlschen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königlichen Belvedere,
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn
Felix Cramer.
Anfang 18 Uhr. Entrée 50 Pf. Th. Fleibiger.

Wiener Garten.
Heute Donnerstag
Grosses Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. Artillerie-Regiments Nr. 12, unter
Leitung ihres Musikdirektors
Herrn Baum.
Anfang 7 Uhr. Entrée 30 Pf.
Hochachtungsvoll Moritz Ganzler.

Victoria Salon
Grenzgasse Nr. 429.
Große elektrische Beleuchtung.
Austreten nachgenannter Spezialitäten 1. Raumes:
Signor Alessandro Bianchi, Königl. Ital. Opernsänger,
die S. Minna Teichmann, deutsche Liederländerin,
Herr O. Alberti, Schatten-Silhouettist,
Herr Geschw. Cassandra, Solotänzerinnen,
Herr Krauss-Segommer mit seinem großartigen Panoptifum,
Little Carry, Instrumentalistin,
Leopold Leglere, Marvellous acrobatic (6 Personen),
Anfang 18 Uhr. A. Thieme.

Theater
im Saale zum Markgrafen,
Görlitzerstrasse.
Heute Donnerstag: Die Prinzessin als Müllerstochter.
Aufspiel in 4 Akten. Hierauf ein Nachspiel. Anfang 8 Uhr.
Hochachtungsvoll Albert Apel.

Meinholt's Säle
(Moritzstrasse). — Donnerstag d. 17. September e.
Wohltätigkeits-Concert
(Instrumental-Musik)
zum Besten der Unterstüzung und Bräutkasse des
bisherigen Allgemeinen Waisen-Hospitals.
ausgeführt von der Kapelle des
Herrn Louis Jimpelt Anfang 18 Uhr.
Eintritt an der Kasse 10 Pf. (1 Familienbillets 3 M.), im Vor-
verkauf 50 Pf. Höhere Beträge werden darüber angewiesen.
Der volle Eingang soll untersagt, ohne Abzug irgend welche Kosten,
obigenannte milden Zweck zu liefern. — Geheimnisvolles Programm,
welche als Eintrittskarten gelten, sind zu haben bei den Herren
Paul Leicher, Verleumtungsgeschäft, Pragerstr. 2; Julius Maier,
Kammgarnfabrik, Rossmarktgasse; Kaufmann C. H. Höhm, an der
Neustadt 3; da Neustadt bei Herrn Frieder. Wohlmann,
Gaußstraße 22.

Eldorado, Steinstr. 9.
Gaußstraße nur 10 Minuten.
Heute große Extra-Vorstellung in 4 Abtheilungen.
1. Abth. Gr. Concert von Herrn Mußhofer. Pürse mit
Sappelle, u. a. Solo-Partien. 2. Abth. Austreten des Bläser-
zuges Mr. French's und Mrs. Martini. 3. Abth. Vor-
führung der hochinteressanten Waller'schen Wandels- und Nebel-
züge letzterer heiteren und ernsten Genossen, wie Theile des neuen Deuts-
lands (Kant-Lust). — Letzte Abth. Neu: Die ungern-
bekannten Engelsschäfte. Zum Schlus: Geistererscheinungen,
ausgeführt von sammelnden Spezialisten. Anfang 7 Uhr.
Morgen Vorstellung mit neuem Programm.
Angenehmer Aufenthalt. E. W. Ziedel.

Diana-Garten.
Heute letztes großes Concert
in dieser Saison von Herrn
Musikdirektor Schauer.
Anfang 7 Uhr. Eine Entrée. E. Voigtlander.

Boulevard.
Heute Donnerstag großes Concert.
Bei diesem prachtvollen Herbsttag findet das
Concert im Garten statt.
Anfang 7 Uhr. Entrée wird nicht erhoben.
Hochachtungsvoll geleitet v. R. Eduard Belger.

Restaurant „Stille Musik“,
Bautznerstrasse.
Heute grosses Concert ohne Entrée.
Großartige Illumination des ganzen Gartens.
Hochfeine Biere, vorzügliche Küche einschließlich.
Anfang 18 Uhr. reicht hochachtungsvoll Oscar Müller.

Marschall-Restaurant Hente
Bistro-Haus Solisten-
strasse 50. **Concert.**

Brauerei-Restaurant
Zum Lindenengarten.
Heute von 4 Uhr an großes Frei-Concert.
Um 5 Uhr Einzug der Leipziger Truppen aus dem Manöver.
Um zahlreichen Besuch bitten. Emil Weber.

Trianon. Trianon.

Grosses Vergnügungs- und Ball-Etablissement der Residenz.
Sonnabend den 19. September

Grosse Eröffnungs-Vorstellung.

Aufreten des weltberühmten Künstlerpaars Meck u. John.
Die vorjährigen und diesjährigen Billets vom Trianon und Dresdner Theater haben sämtlich Gültigkeit.
Die Direction.

Residenz-Theater.
Sonnabend d. 19. September 1885
Bons gültig. Zum 1. Male Bons gültig.

„Der Feldprediger“.
Grell's Weinstuben,

Zahnsgasse 20. Täglich frische Holländische Austern.

Gewerbehaus.

Die diesjährigen Wintercouerte unter Leitung des Herrn
Kapellmeisters M. Zimmermann beginnen
Sonnabend den 3. Oktober 1885

mit einem Sinfonieconcert.

Die Kapelle besteht aus 50 Mitgliedern.

Die Couerte finden wie früher: Dienstag, Donnerstag,

Sonnabend (Sinfonie) und Sonntag (2 Concerte) statt.

Der Eintrittspreis beträgt 75 Pf.

Abonnementbillets (16 St. 3 M.) sind an den bekannten Ver-

kaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Die diesjährigen Wintercouerte unter Leitung des Herrn

Kapellmeisters M. Zimmermann beginnen
Sonnabend den 3. Oktober 1885

mit einem Sinfonieconcert.

Die Kapelle besteht aus 50 Mitgliedern.

Die Couerte finden wie früher: Dienstag, Donnerstag,

Sonnabend (Sinfonie) und Sonntag (2 Concerte) statt.

Der Eintrittspreis beträgt 75 Pf.

Abonnementbillets (16 St. 3 M.) sind an den bekannten Ver-

kaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Die diesjährigen Wintercouerte unter Leitung des Herrn

Kapellmeisters M. Zimmermann beginnen
Sonnabend den 3. Oktober 1885

mit einem Sinfonieconcert.

Die Kapelle besteht aus 50 Mitgliedern.

Die Couerte finden wie früher: Dienstag, Donnerstag,

Sonnabend (Sinfonie) und Sonntag (2 Concerte) statt.

Der Eintrittspreis beträgt 75 Pf.

Abonnementbillets (16 St. 3 M.) sind an den bekannten Ver-

kaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Die diesjährigen Wintercouerte unter Leitung des Herrn

Kapellmeisters M. Zimmermann beginnen
Sonnabend den 3. Oktober 1885

mit einem Sinfonieconcert.

Die Kapelle besteht aus 50 Mitgliedern.

Die Couerte finden wie früher: Dienstag, Donnerstag,

Sonnabend (Sinfonie) und Sonntag (2 Concerte) statt.

Der Eintrittspreis beträgt 75 Pf.

Abonnementbillets (16 St. 3 M.) sind an den bekannten Ver-

kaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Die diesjährigen Wintercouerte unter Leitung des Herrn

Kapellmeisters M. Zimmermann beginnen
Sonnabend den 3. Oktober 1885

mit einem Sinfonieconcert.

Die Kapelle besteht aus 50 Mitgliedern.

Die Couerte finden wie früher: Dienstag, Donnerstag,

Sonnabend (Sinfonie) und Sonntag (2 Concerte) statt.

Der Eintrittspreis beträgt 75 Pf.

Abonnementbillets (16 St. 3 M.) sind an den bekannten Ver-

kaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Die diesjährigen Wintercouerte unter Leitung des Herrn

Kapellmeisters M. Zimmermann beginnen
Sonnabend den 3. Oktober 1885

mit einem Sinfonieconcert.

Die Kapelle besteht aus 50 Mitgliedern.

Die Couerte finden wie früher: Dienstag, Donnerstag,

Sonnabend (Sinfonie) und Sonntag (2 Concerte) statt.

Der Eintrittspreis beträgt 75 Pf.

Abonnementbillets (16 St. 3 M.) sind an den bekannten Ver-

kaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Die diesjährigen Wintercouerte unter Leitung des Herrn

Kapellmeisters M. Zimmermann beginnen
Sonnabend den 3. Oktober 1885

mit einem Sinfonieconcert.

Die Kapelle besteht aus 50 Mitgliedern.

Die Couerte finden wie früher: Dienstag, Donnerstag,

Sonnabend (Sinfonie) und Sonntag (2 Concerte) statt.

Der Eintrittspreis beträgt 75 Pf.

Abonnementbillets (16 St. 3 M.) sind an den bekannten Ver-

kaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Die diesjährigen Wintercouerte unter Leitung des Herrn

Kapellmeisters M. Zimmermann beginnen
Sonnabend den 3. Oktober 1885

mit einem Sinfonieconcert.

Die Kapelle besteht aus 50 Mitgliedern.

Die Couerte finden wie früher: Dienstag, Donnerstag,

Sonnabend (Sinfonie) und Sonntag (2 Concerte) statt.

Der Eintrittspreis beträgt 75 Pf.

Abonnementbillets (16 St. 3 M.) sind an den bekannten Ver-

kaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Die diesjährigen Wintercouerte unter Leitung des Herrn

Kapellmeisters M. Zimmermann beginnen
Sonnabend den 3. Oktober 1885

mit einem Sinfonieconcert.

Die Kapelle besteht aus 50 Mitgliedern.

Die Couerte finden wie früher: Dienstag, Donnerstag,

Sonnabend (Sinfonie) und Sonntag (2 Concerte) statt.

Der Eintrittspreis beträgt 75 Pf.

Abonnementbillets (16 St. 3 M.) sind an den bekannten Ver-

kaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Die diesjährigen Wintercouerte unter Leitung des Herrn

Kapellmeisters M. Zimmermann beginnen
Sonnabend den 3. Oktober 1885

mit einem Sinfonieconcert.

Die Kapelle besteht aus 50 Mitgliedern.

Die Couerte finden wie früher: Dienstag, Donnerstag,

Sonnabend (Sinfonie) und Sonntag (2 Concerte) statt.

Der Eintrittspreis beträgt 75 Pf.

Abonnementbillets (16 St. 3 M.) sind an den bekannten Ver-

kaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Die diesjährigen Wintercouerte unter Leitung des Herrn

Kapellmeisters M. Zimmermann beginnen
Sonnabend den 3. Oktober 1885

mit einem Sinfonieconcert.

Die Kapelle besteht aus 50 Mitgliedern.

Die Couerte finden wie früher: Dienstag, Donnerstag,

Sonnabend (Sinfonie) und Sonntag (2 Concerte) statt.

Der Eintrittspreis beträgt 75 Pf.

Abonnementbillets (16 St. 3 M.) sind an den bekannten Ver-

kaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Die diesjährigen Wintercouerte unter Leitung des Herrn

Kapellmeisters M. Zimmermann beginnen
Sonnabend den 3. Oktober 1885

mit einem Sinfonieconcert.

Die Kapelle besteht aus 50 Mitgliedern.

Die Couerte finden wie früher: Dienstag, Donnerstag,

Sonnabend (Sinfonie) und Sonntag (2 Concerte) statt.

Der Eintrittspreis beträgt 75 Pf.

Abonnementbillets (16 St. 3 M.) sind an den bekannten Ver-

kaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Die diesjährigen Wintercouerte unter Leitung des Herrn

Kapellmeisters M. Zimmermann beginnen
Sonnabend den 3. Oktober 1885

mit einem Sinfonieconcert.

Die Kapelle besteht aus 50 Mitgliedern.

Die Couerte finden wie früher: Dienstag, Donnerstag,

Sächsische Bankgesellschaft. Leipzig Markt Nr. 14. Dresden-Alstadt: Waisenhausstrasse 4. Wechselstube Dresden-Neust.: Am Markt, grosse Klostergasse Nr. 12. **Quellmalz & Adler**

Franz Täubrich, Bankgeschäft, Wallstrasse Nr. 19, erste Etage.

An- und Verkauf aller Werthpapiere, Banknoten etc. Auszahlung aller Coupons.

Notables und Sächsisches.

Vor gestern Abend fand in der „Centralhalle“ eine zweite öffentliche Versammlung statt, wobei wiederum das „Verthalten der Dresdner Ostrankontrolle gegen die freien Hilsfassen“ auf der Tagesordnung stand. Auch diesmal trat das gemeinsame Interesse, mit welchem man in den Kreisen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer die Angelegenheit verfolgt, deutlich hervor, denn der Saal war wieder zum Gründen gefüllt und, obwohl die Beleuchtung, gleich der am Freitag stattgefundenen, erst um 12 Uhr Nachts ihr Ende erreichte, lauschte man doch allerseits mit gespannter Aufmerksamkeit den Ausführungen der Redner. Anschließend sprach Herr Dr. Alten, Chef des Redaktionellen von den Ostrankontrollen in Dresden, um den Nachweis zu führen, daß das Vorhaben der Leiter nicht nur auf gesetzlicher Basis beruhe, sondern auch nicht, wie die Gegner behaupten, ein unbilliges sei. Hierbei hob er natürlich hervor, daß die Vorrichtung, den Austritt von Mitgliedern aus den freien Hilsfassen betreffend, seitens mehrerer Vorsteher nicht bestellt werde, und weiter erklärte er, daß auch bei dem Eintritt in's Militär, von Mitgliedern in die freien Hilsfassen gefüllt, resp. die Belehrungen über den legalen Eintritt etlich nachträglich beigebracht würden. Die Vorstände der Ostrankontrolle von den freien Hilsfassen belämmten die Mitgliedsbücher in bloßen 10.000 M. Wert einer Jubiläumsausgabe, die sie der Ostrankontrolle angezeigt worden sei. Gestützt auf eine Verordnung des kgl. Ministeriums, bediente der Redner schließlich, daß das Vorhaben der Dresdner Ostrankontrolle eine große Erregung in die Arbeitssphäre getragen habe und nichts an, insbesondere nicht die Entscheidung des Gerichts anstrengt. Der Reichstagsabgeordnete Kramer und nach ihm der Schlossermeister Teisinger Hamburg ließen hierauf den entsprechenden Standpunkt die Gründe zu entwischen, doch sich noch Verteilung der Sache ein anderer Geschäftsführer bei den freien Hilsfassen nicht möglich mache und widerlegen in weiteren Punkten den Vorredner, möglicherweise den Grundstein anstellen, es müsse den freien Hilsfassen, wie dies auch im Sinne der Betreibung liege, die neue Entwicklung ermöglicht werden. Jerner sprachen noch der Bureaubeamte Hartmann für und mehrere Vorsteher von freien Hilsfassen gegen das Vorhaben der Dresdner Ostrankontrolle. Hoffentlich wird recht bald durch einen Richterspruch die verwandelte Situation geklärt.

Herrn Adolf Müller hier, Architekt für landwirtschaftliches Bauwesen, wurde auf den in Eger jetzt abgehaltenen Thierbau und Pferde-Ausstellung für seine ausgestellten Modelle und Zeichnungen ein Anerkennungs-Diplom vom Staate verliehen. Auch auf der vom 12. bis 14. d. abgehaltenen Forst- und landwirtschaftlichen Landesausstellung in Greiz erhielt er eine goldene Medaille nebst Diplom.

Das Rath und Stadtverordnete einstimmig den Erwerb des königlichen Museums für die Stadt beschlossen haben, hat allgemein heftige Billigung gefunden. Selbstverständlich sind nun aber auch die von allen Seiten auftauchenden Fragen, für welche Preis das Museum erworben wurde. Es liegt kein Grund vor, aus dem vereinbarten Preis und den sonst einschloßenden Bedingungen ein Geheimnis zu machen. Direktor Dr. Beichel hatte anfangs 150.000 M. gefordert, ist aber in weiteren Verhandlungen auf 120.000 M. herabgegangen, eine Summe, die wohl genug als mögliche zu bezeichnen ist. Mit dieser haben sich Rath und Stadtverordnete einverstanden erklärt, doch soll noch eine dreigliedrige Abwicklungsummission ernannt werden, welche ein Urtheil über den Preis von 120.000 M. abgeben wird. Kommt die Aktion, von deren Mitgliedern der Rath, die Stadtverordneten und Dr. Beichel je eines ernennen werden, auf einen höheren Betrag, so bleibt trotzdem der Kaufpreis von 120.000 M. bestehen; kommt sie auf einen niedrigeren, dann würde der leichten für den definitiven Kaufabschluß maßgebend sein. Die Zahlung des Kaufpreises von 120.000 M. soll zu erfolgen, doch Herr Dr. Beichel möchte zunächst 50.000 M. gezahlt, die restlichen 70.000 M. in jährlichen Raten von 7000 M. verabreicht werden. Berechnet sei noch, daß dem Begründer des Museums als bleibender Direktor ein jährliches Gehalt von 2000 M. bezahlt wird.

Der Rath hat sich auch dahin schlußig gemacht, daß er dem bereits in früheren Jahren getätigten Antrüben des bisherigen Beauftragten des neuen Landes- und Bataillons, um Gewährung eines Aufenthalts zum Servis der in Dresden wohnenden Bataillone, ist ebenfalls in seinem, ähnlich dem Verhalten anderer Gemeinden gemacht. Solche geben will, als die Summe von 500 Mark jährlich vom 1. Oktober d. J. ab zunächst auf drei Jahre aus der Stadtkasse zur Verfügung gestellt werden soll.

Die Kreisverwaltung Chemnitz, Dresden, Freiberg, Meißen, Königstein, Leipzig, Pirna, Riesa, Bautzen u. s. m. des „Verbands deutscher Haushaltungsgebäude“ werden am nächsten Sonntag in Meißen eine Wande-Beratungshaltung abhalten. Der Kreisverein Dresden hält morgen seine 2. Monats-Beratung im Restaurant „Stiebel“ hier, ab.

Es wird Vieles die Röth nicht unvollkommen sein, daß nun mehr, da das kgl. Sommerlager in Pillnitz dieser Tage aufgehoben worden ist, auch der kgl. Schloßgarten dagebst wieder vom Publikum besucht werden kann.

Das in der Ausstellung in Görlitz für vorigen Sonntag geplante geweine Gartenfest wurde durch die Unwetter der Witterung etwas achtigt, doch wird nun nächster Sonntag anlässlich der Wiedereröffnung ein großes Gartenfest abgehalten, bei welchem noch einmal aller Glanz der Ausstellung sich erhalten soll. Es wird u. A. eine Illumination von 15.000 Glämmen inzonen und vergnügliche Feuer werden die Feuerpartien, den Wasserfall und die große Fontaine erleuchten.

Die letzte diesjährige Gewerbevereinsexposition wird der Belebung der Dresdner Wirtschaft und der zu verteilten gewöhnlichen Luft-Trichterbahn gelten. In das Weiter geht, so wurde sich daran ein Gang durch den Wiederkurs der Trichterbahn und ein Besinnungsmahl im Saale des Wilden Mann läuteten.

Am Dienstag waren die auf der Schmiedebahn Radewitz-Neukirch verkehrenden Lokomotiven feierlich gesäumt, auch einige an der Linie gelegenen Stationen hatten Blasenmusik angelegt. An diesem Tage war nämlich gerade ein Jahr vergangen mit der Einweihung der Sekundärbahn. In dieser Zeit hat sowohl der Personen- wie der Güterverkehr ganz respektable Ziffern aufzuweisen gehabt.

Wie eindrücklich das Bettelgewerbe immer noch ist, beweis ein in vorigen Sonntag arbeiteter alter Lederarbeiter über 50.000 Pfund Brünnchen in seiner Tasche bei sich trug, welcher über 2½ Pfund Brünnchen in seiner Tasche bei sich trug, auch noch die naive Ansicht hatte, daß er dieses Geld Brünnchen von einer alten Tante geschickt erhalten habe. Arbeit hatte er im Jahre 1885 angeblich noch nicht finden können.

In der Nähe von Olbersdorf bei Dippoldiswalde fiel einem Bahnhofskreisarbeiter von einer Lorow eine eiserne Brechlampe unglücklich auf den Unterleib, daß der Schwerverletzte dem Stadtkontorhaus in Freiberg zugeführt werden mußte.

Die Sittauer Handels- und Gewerbelebammer schließt sich der von der Plauenschen Handels- und Gewerbelebammer beschworenen Sachverständigen-Konvention des 2. Jänner an, in bis vorigen Sonnabend ein Gehalt von über 160.000 Mark herausgestellt habe und daß am Montag bereits eine weitere Differenz von 60.000 M. gefunden werden soll. Die Beratungen und entsprechenden Abschlüsse der Büchsen sollen zurückreichen bis in's Jahr 1889. Es wird uns das in überzeugender Weise mitgetheilt, und doch scheint es fast unglaublich, daß der Mann in der langen Zeit nicht einmal ermittelt und gewissenhaft kontrolliert worden sei sollte. Je denkt haben die Einwohner Riechberg alle Ursache zur Entzürzung.

Ein großes Schadensurteil zerstörte in der Nacht zum Montag in Riechberg in die neuerbauten Scheune des Gemeindewohnhauses Moritz Loize sommern den in ihr befindlichen Genterwerken. Dem Vermuthen nach liegt bösartige Brandstiftung vor.

Der 50jährige Bergmannsdorf Mr. Schüren wurde im niederen Teile zu Billau a. Woidau ertrunken aufgefunden. Jedenfalls liegt Verdächtigung vor.

Vor einigen Tagen wurde in der Kirche zu Hosterwitz die Taufe eines 14jährigen Amerikaners vollzogen, der ein Amerikaner und Arbeiter ist, der in Hosterwitz wohnende Herr Bostor Dr. Weber ist.

Weshalb Leiter auch die Taufhandlung vollzog.

Büderfrequenz: Leipzig und Schonau (den 12. September) Summe der Befreiungen 25.288, darunter 2716 Kurzpfote; Schonau (12. Sept.) 22.651 Befreiungen, incl. 3142 Badenpfote; Elster (9. Sept.) 4904, darunter 4173 Kurzpfote; Weidenbach (9. Sept.) 300 Befreiungen mit 600 Personen. Giechhübel (12. Sept.) 172 Kurzpfote. Befreiungen 21.900.

Am Nobelsdorf hat sich ein Knecht Namens Otto beim Hochzeitsehren zwei Finger der rechten Hand von der Peitsche abnehmen lassen und zwar höchstlich in der Abicht, dadurch dem Eintritt in's Militär, zu welchem er ausgeschoben war, zu entgehen.

Gestern Nachmittag 3 Uhr kam in Bautzen im Schlosshof eine grüne Militärische statt, an welcher auch Se. Maj. der König und Ihre Agt. Hoheiten Prinz Georg und Prinz Friedrich August teilnahmen.

Das Haus Petrikowski & Co. (Kammgarnspinnerei)

in Schlema ist bei Zwickau stützige gelegentliche seines 14jährigen Jubiläums 10.000 M. zu einer Witwen- und Waisenkompensationssumme für das von ihm beschäftigte Beamten- und Arbeiterspersonal.

In Chemnitz hat der bisher bestehende Steele der Löper und Dienstler keine Erledigung dadurch gefunden, daß von Seiten der Arbeitgeber ein einheitlicher Lohnzettel anerkannt worden ist.

Aus Annaberg wird jetzt geschrieben: In dem bestallten Kirchenamt, welcher dazu geführt bat, daß seitens des höchsten Stadtrathes gegen die Abdankung des kirchlichen Kirchen- und Schulblattes Strafantrag wegen Beleidigung gestellt wurde, hat der Staatsanwalt in Zwickau noch nähere Erörterung des Falles es für angemessen erachtet, öffentliches Interesse an der Strafantrag nicht weiter anzunehmen, vielmehr dem höchsten Stadtrath zu überlassen.

Am Dienstag Vormittag wurde beim Abtragen des Steinmassen in der Nähe der Langenheide Bahnstation ein Arbeiter aus Markersbach verletzt und sehr schwer verletzt. Man brachte den Unglüdlichen mittelst breiteren Güterwagens nach Dresden und da in das Carolathaus.

Landgericht. Am 2. August 1842 erblickte zu Dublin

der Sohn eines auch in Dresden bekannten Wüstendörfers, dem man noch heute eine vielvolle Erinnerung bewahrt, das Richter der Welt.

Hermann Theodor Ebersberg, der getötet, als wiederholter

straffälliger Dieb vor der nämlichen wieder ausgelösten II. Amts-

richtskammer unter Vorw. des Herrn Landgerichtsdirektors Trümmer erschien, hatte seinen längst verurteilten Vater, einen manchen

Herzleid bereitet, als er im Jahre 1848 die Bahn des Verbrechens betrat.

Eine lange Reihe von Arbeitsbans, Gefängnis und

Auchhaftrichter rüttelt den Zeitraum von 16 Jahren aus und mit

jetzt befindet sich der unverbesserliche Mensch wochenlang auf freiem

Fuß. Erst am 19. August d. J. verließ Ebersberg die Stadtkasse

und hand alsbald ein Unterkommen als Kämmer. Sieben

Tage später, also am 26. August hielt sich E. vorübergehend im

Hof eines Hauses an der Steinstraße auf und benutzte dort die

Gelegenheit, ein Paar zum Trocken aufgehängte Wäschestücke

an sich zu nehmen. Hierbei blieb der Dieb aber nicht unbeobachtet,

und der Fall gelangte zur Kenntniß des Stadtkassierers Ebersberg

und zwar die Wegenahme der Strümpfe nicht, verachtete

aber, er habe diefelben für ein ganz verachtbares Objekt gehalten und

als flehentlich, man möge ihn diesmal nicht als Dieb betrachten,

denn er habe sich ausdrücklich Rechtfertigung angelobt. Der Gerichts-

hof konnte allerdings in Rückicht auf die übergetriebene Vergegen-

heit des Angeklagten diesen Angaben keinen Glauben beimessen

und ließ daher die Strenge des Gesetzes wollen, wonach E. zu 1

Jahr 3 Monaten Justizhaus, 3 Jahren Schreckschlag und

Stellung unter Polizeiaufsicht verurtheilt wurde.

Amtsgericht. Eine Geldstrafe von 30 M. hat Kauf-

mann Heinrich Louis Körber für eine mißachtende Neuerkundung über

den Kaufmann Friedrich Emil Richter auf den Alter der Themen

zu erlösen. Am 20. April befand sich Ebersberg mit dem Agenten

Seitler in einer höchstens Restaurierung, zu dem sich derfelbe aus-

sprach, „wenn er mit Richter Wüstendörfer eintrat, solle er sich

Aller schriftlich darüber geben lassen, R. könne es sonst vielleicht

abschwören!“ Hierin ist eine üble Art der Geschäftsführung des

Käufers zu erblicken und ist der Verbrauch ausgebrüht, es hätte dem

selben höchstlich auch nicht auf die Leistung eines falschen Eides

gekommen. Trotzdem die Wirkung in einem Restaurant gesprochen

ist die öffentliche Bekleidung ausgeschlossen, da dieselbe nicht zu Gebot

neuerter Versionen gelangte. Strafmildern wird angenommen,

dass Körber nach seiner Meinung im guten Glauben gehandelt

habe, doch deshalb wird die obige Geldstrafe ausgelöscht, welche

im Richterbringungsfalle 5 Tage Haft gleich zu erzielen ist.

„Wie er mir so anholt hat, daß ich mich um mich und da in mir ge-

thor habe, sollt' ich o. mit mitgehn!“ entwidmet sich der Hand-

arbeiter Stephan Löschner, 1842 in Gersdorf in Böhmen geboren,

der unter der Anlage des Widerstandes gegen die Staatsgewalt

steht. Am 21. August bettelte Löschner bei einem Wurmacher auf

der Böhmenvitrake, weshalb ihm ein Gendarm arretiert wollte.

Dieser Urteilurteil widerstellt sich der Angeklagte in gräßlicher Weise durch

Einvernehmen mit den Ärzten, überwies drohte er den Beamten mit

dem Tod, trocknete in einem Stoffe, trocknete sich den behördlichen Organ durch die Dienst-

mark legitimte, wollte er daselbst (weil in Eile), nicht als Be-

amten anerkennen. Das Sachsen-Gericht verurtheilt den böhmischen

Widerständler zu 2 Wochen Gefängnis, welche durch die Unter-

suchungshaft als verhübt erachtet werden.

— An der Nähe des Rathauses in Riechberg fand sich seit geraumer Zeit

ein Unterstandshof befindet, 2 Wochen als verhübt gelten.

Wegen Tiefstahl eines Uhr, eines Rings, eines Haars und

anderer Gegenstände, welche dem Ehemann seiner Schwester gehörten,

verurtheilt der Widerstand Paul Oswald Reiling eine Gesamtstrafe

von 3 Wochen und 6 Tagen Gefängnis, wozu 6 Tage als durch

die Unterstellungshaft für verhübt gelten.

— Eine außerordentlich eindrückliche Gewerbevereinsexposition wird der Be-

richtung der Dresdner Wirtschaft und der zu derselben gehörigen

Zeitung am 21. September berichtet.

— Die 14. Februar 1885 abgelaufene Strafantrag

des Bürgers Siegfried Goldmann dadurch gesetzt haben soll, daß

er ein von ihm gefertigtes Johanniskreuz, welches nach Aussage des

Sachverständigen eine Armeenistung enthält, in mehreren Stücken

verschmiert und beschädigt war, wo er

den Kaufmann Alfred Herm

Mal-Schule für Damen

für ornamentale sowohl wie für häusliche Majolika sc. sc. mit besonderer Rücksicht auf künstlerische Ausführung. — Der Unterricht wird im eigenen Hause und in separaten Ateliers durch Herrn Hans von Holder ertheilt. — Prospecie gratis. Wünschen, Villa Holder, Lindwurmstraße 76. Tramway-Haltestelle.

R. Benser
voem. Bernh. Friedel

Musikalienhandlung,

Leihanstalt für Musik u. Saitenhandlung,

16 Pragerstrasse 16.

Günstige Abonnementbedingungen. Grosses Lager von Zither-, Violin- und Cello-Saiten. Instrumente für Kinder-Symphonien. Mälzel's Metronome. Notenpapier. Notenmappen. Notenpulte. Abonnements auf alle Musikzeitungen. — Cataloge gratis und franco.

J. Tanz-u. Anstands-Lehr-Institut

des Ballettmeister Giovanni Viti und Frau Mathildenreis

Mittwoch den 7. Beginn des October-Cursus, sowie Sonnabends und Mittwochs Nachmittags Kinder-Cursus. Privatstunden, sowohl für einzelne Personen, als auch im Circle, in und außer dem Hause Mathildenstrasse 15.

Aufnahmen zum September-Cursus finden bis 17. d. M. statt.

Tanz-Schuhe

in Halbsack,
Gold-Sakur-, Hempsleder
und Lasting.

höchst geschmackvoll arrangirt,
das Paar von 3rd Markt an,
empfehlen
in reichster Auswahl

F. & A. Hammer,

13 Schlossstrasse 13,
neben dem Königl. Schloss.**Otto's neue Motoren,**

gräuföhlige Gasleitmaschine, in
liegender, stehender und zweckim-
driger Konstruktion, die bequemen,
billigen und ausserordentlichen Kraft-
maßdienste für Gewerbetreibende
jeder Art empfiehlt

H. Berk. Civilingenieur,
Chemnitz,
u. Generalvertreter der Gas-
meteren-Gesellschaft Deut.

Projekte und Kostenanträgen gratis.



Bruchbandagen. Zuspensofien, Ratheder und Bougies,
Seibinden, Gymnistransie, Veradehalter, Zwilfannen,
Zelbstlinse, Stulzen, Mutter, Halb- u. Bundschnüren,
Inhalations-Apparate, Glödeutel, Bettdecken usw. empf.
R. Münnich, Dr. Jürg. Instrum.- u. Bandagen-Nagazin,
Hauptstrasse 11 und An der Dreilönigskirche 5.

Damen steht meine Frau zu Diensten.

C. Haupt's Lehr-Institut

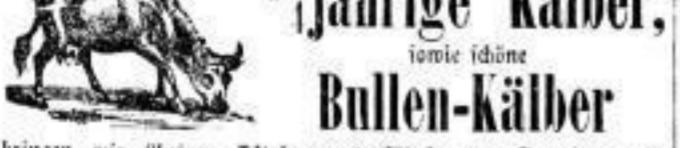
Tourware und Tanz

für Söhne und Töchter gebildeter Stände
Hotel Kaiserhof und Hauptstrasse 10, 1. Etage.

Der erste Cursus dieser Saison beginnt Montag den 5. Oktober.

Anmeldung zu entnehmen und Anmeldungen ertheilen Hauptstrasse 10, erste Etage.

C. Haupt.



3 jährige Kälber,
wie schön
Bullen-Kälber

bringen wir Anfang Oktober nach Nied. und Dresden zum
Verkauf. Angenehm wäre es, wenn diejenigen Herren, die hierauf
restellten, uns ihre Notiz geben wollten.

Nordenkirchen in Oldenburg.

Aegidius & Detmers.



Oldenburger Milchvieh
und junge Bullen

stellen wir den 25. September in Dresden im Milchviehhofe

zu soliden Preisen zum Verkauf.

Oldenkirchen, Oldenburg.

Aegidius & Detmers.

Köller's Institut**Tanz und seinen gesellschaftlichen Umgang**

beginnt mit Anfang Oktober seine sämtlichen Cütel.

Jeden Sonnabend Réunion.

Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 8 parterre.

A. & R. Köller,
Königl. Hofballmeister.

Welt-Ausstellung Antwerpen

2. Mai bis 31. October 1885

unter dem hohen Schutz S. M. des Königs der Belgier.

Industrie, schöne und industrielle Künste, Unterreichswesen,
Marine, Electricität, Agricultur und Horticultur.**Tapeten.**

F. Schade & Co.,
Victoria- und Waisenhausstrassen-Ecke,

empfehlen

Tapeten-Neuheiten.

Wir bieten besonders auch in den

einfachen, billigen Sorten

eine überreiche Auswahl geschmackvoller Muster.

Hochfeine Zimmerdecorationen

zu allen Stoffen passend, zu möglichen Preisen.

Für Hausbesitzer u. Administratoren bietet unser Lager von älteren Mustern

und Resten die billigste Bezugsquelle.

Nur, sensationell und originell!!

Kunstwerk und Rarität vom Rang!!

Geschicktes Kaiser Wilhelm

zu beziehen durch Otto Steinemann, Dresden, 2. Stock.

zu dem Kreise mit Schlüssel zusammen 50 Thlr. Wiederverkäufer hohen Rabats.

Goldfische, im Ganzen und Einzelnen,
nur gesunde, kräftige Ware.

Versandt von Goldfischen

über den ganzen Continent, 100 Thlr 12. Mart, 15 Mart und 18 Mart.

Lebende Schildkröten, Stück 50 Pf.

Sobald empfehle ich eine vorzügliche Auswahl von Goldfischgestellen mit und auch ohne Blumentöpfen.

Fischglocken mit Ständer

(nach obiger Zeichnung), Augleich Laubfroschhaus mit Fliegenfänger, Stück 50 Pf. Goldfisch-Gläser, Aquarien, Tuffsteine, Burgruinen-Einsätze in Aquarien und Korallen, Goldfisch-Netze, Fischfutter hört bei niedrigsten Preisen sehr ungewöhnlich großes Lager die Galanteriewaren-Hanßlung

F. G. Petermann,

DRESDEN, Galeriestrasse Nr. 10, parterre und 1. Etage.

„Mondamin.“

Entölted Raiss-Produkt. Mit Milch gekocht erhöht es deren Verdaulichkeit, daher für Kinder und Krone von ersten Herzen empfohlen. Zu feinen Speisen und Gebäden, z. B. Klammern, Kräuterkelches (ohne Gelatine), Sandtorten ic. und zur Verarbeitung von Suppen, Saucen, Ecaus ic. das allerbeste Mittel.

Fabrik: Brown & Polson, Hoff, Paisley (Schottland)

und Berlin C., Heiliggeiststraße 35.

Zu haben 30 und 30 Pf. pr. 1/4 und 1/2 Pf. engl. in Dresden-Alstadt bei Georg

Baumann, Pragerstrasse 2, Otto Bösch, Bismarckplatz 8, A. Dobrinowicz, Pragerstrasse 35, Gustav Kreyßmar, Bismarckplatz 3, Lehmann & Leichtschein, Waisenhausstrasse 31, Louis Buch, Seestraße 8, Bruno Schmidt Nachf., Lützowstrasse 8, Bernhard Thom, Hofsticker, Wallstraße 21, Max Wagner, Wallstraße 6.

Neustadt: Joseph Erdel, Baugasse 28, G. Hofstädter, Baugasse 40 und

Körnstrasse 26, Theodor Wiegert, Ritterstraße 2, Herb. Neumann, Almstraße 1, Friedr.

Wollmann, Hauptstraße 22.

Grösste Auswahl von Musikanalien.**Musikanlien-Abonnement**

zu den billigsten Bedingungen nimmt entgegen

Franz Kemper,

Musikanlien- und Buchhandlung

Bürgerwiese Nr. 1.

60 Thlr. Rohrblätte, einmal

gebraucht, à Thlr. 1.50 Thlr.

verkauft Kreuzbergerplatz 7.

Bestellungen
auf alle
Journale, Bücher und
Lieferungswerke,
Einband-Decken resp.
Postumschläge
werden prompt besorgt von
Alexander Köhler,
Weissegasse 6, I.

R. Freiesleben
Postplatz 1. Promenade,
verleiht eine bekannte Artikel
besser Qualität, auch preislich,
per Nachnahme oder gegen
Einkündigung des Betrages.
Preise billiger als anderwärts.

Krammetvögel,
Stück 25 Pf. Nach. pr. Ottbr.
Kramme, zu liefern, nebst
jetzt entgegen. Für gute Ankunft
garantire. Verkauf 8000 Städ.
A. Müller,
Beuren (Hannover).

Eine neuere oder gebrauchte
Cahessett-Geschirr

für ein mittelgrosses Geschirr wird
zu kaufen gehabt. Bei Obern
mit Preisangabe unter V. V. 60
an Haase & Vogler in
Dresden erbeten.

Gummivaaren:
Gummistücke und Binden, gr.
Leder, Verband nach auswärt.
Herrn. Pöhlert, Vandogast u.
Dithmarsch, große Brüdergasse 24.

2 neue
Siemens-Brenner
für Zimmer sehr billig zu ver-
kaufen. Moritz Hüle, Wer-
derstraße 60.

Schönnes Pianino,
wie neu, Ehrenreichen, für 100
Thlr. zu verkauf Altmarkt 25, 2.

Für
Hausfrauen!

Wäsche-Waschmaschinen in bes-
sicherter Konstruktion liefert die
Gummivaarenfabrik von Alex.
Lübeck in Striesen. Details:
Verlauf in Dresden, Böhmer-
straße Nr. 24. Aufsehen neue
Gummivasen und sonstige Re-
paraturen schnell und billig.

1000

getragene, moderne, gut erhalten
Winterüberzieher
ungefähr, Röcke, Hosen,
Schleifen, auch für vornehme und
sehr grosse Herren, billig zu ver-
kaufen bei Herzberg, Granatz-
straße 4. part.

Arnold & Sohn
Hammerjäger,
Bettlager, Männer,
Schwaben, jederzeit
v. Ungericht. Fabrik
nach Erfolg.
Wohnung: Siegel-
straße 63, 2. Etage.

Unentgeltlich

Anmerkung: 1. Rett. v. Trunk-
sucht mit auch ohne Wissen
verleiht M. C. Falkenberg,
Berlin, Roentgenstrasse 62.
100 Thlr. gerichtet, gepl. Aufste.

Schuhwaaren-**Ausverkauf**

Jahnsstraße 23, bei Herold.
Birkenbaum-Selte von
Bergmann & Co., Kauf-
halle n. N. vorjähr. gegen Kauf-
unterreinigkeiten Stück zu 30 u. 50 Pf.
bei: Dr. Baumann, Frauen-
str. 10, Herold, Bettler-
straße 11. A. Ebd. Weinhold,
gr. Blauenstraße 24.

Regensfirma
elegante Glorie
elegant monier 2 Mr.
Impfau, Frauenstr. 8.

Keine geschnittenen**Rauchtabake.**

Rippenfakat 36 Pf.
Uckermark 50 Pf.

Kraustabak 60 Pf.

Amersforler 80 Pf.

Habana 100 Pf.

Narnsand 120 Pf.

Paul Rossberg,
am Markt und gr. Neustadt.

Für Lohn- u. Handwäschen

find noch Wannen frei Central-
Dampf-Waschanstalt, Löb-
tauerstraße 3.

Dressh-Maschinen

neuester Construction

liest als Spezialität unter Garantie und günstigsten

Zahlungsbedingungen

Rudolf Behrisch,

Maschinenfabrik, Lübau 1. S.

Grösste Auswahl von**Musikanlien.****Musikanlien-Abonnement**

zu den billigsten Bedingungen

nimmt entgegen

Franz Kemper,

Musikanlien- und Buchhandlung

Bürgerwiese Nr. 1.

60 Thlr. Rohrblätte, einmal

gebraucht, à Thlr. 1.50 Thlr.

en
r und
cke,
ref.
ge von
ößler,
l.

ben
nade,
Artiel
eifisch,
gegen
sogen.
märis.

de
ogel,
er. Ottbr.
e. Ankunft
00 Stic.
er).

uches
drr
ferd wird
Dörfern
V. 60
ogler in

ren:
inden, gr.
ausworts
dagit u.
ergasse 24.

ner
zu ver-
e. Wei-

ino,
für 100
ft 25, 2.

en!
in be-
fert die
Alex.
Detail-
en neuer
eig. Re-
sung.

erhaltene
eher
Hofen,
ente und
zu ver-
Granat-

z. Sohn
rieger,
Bürgen,
jederart
er. Job-
Griog.
Jugl.
2. Etage.

Trunk-
Wissen
berg,
raße 02.

ren-
uf
Herd.

ite von
Kant-
en Daut-
g. 50 Pf.
Brauen-
ettiner-
inbold,

Nr. 260

Sombart's neuer geräuschofer Motor.
Günstige Betriebskraft
für Werkstätten, Aufzüge, Pumpen,
Sägen, Dampfkesseln, Kaffeebrenner,
Mühlen, Fleischereien etc.



Gasmotore

D. R.-Patent

einfachster, solidester, vielseitig verbesselter
Konstruktion, auf Probe und unter Garan-
tie von **Buss, Sombart & Co.**,
Magdeburg.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Grosse Brüdergasse 4.
im Hause der
Dresdner Bank.
Russ. Caviar- Handlung

N. Schischin & Sohn,

Hofflieferanten,
empfingen den ersten Transport frischen, grau, grosskörnigen
und nicht stark gesalzenen

Pa. Astrachan - Caviar.

Russischer Caravanen - Thee in Original - Packung.
Mosk. Zuckerschoten und Tafelbouillon.

Fohlen-Verkauf.
Zum Neißner Rossmarkt,
welcher am 19. d. M. abgehalten wird,
stelle ich einen Transport schon gebau-
ter 1½ und 2½ jähriger Fohlen zu den
oldesten Preisen zum Verkauf.
Schierich, den 14. September 1885.
Wilhelm Wolf, Pferdehändler.

4 Mark — Pf. bis 7 Mark
kostet ein
guter Cylinder
neuester Fasson.
Am Lager sind ferner die
feinesten deutschen, englischen u.
Wiener Cylinder.
Claque-Hüte
in 3 Qualitäten von 15 Mk. an.
8 Frauenstrasse 8
Magazin „zum Pfau“

Dampfkessel-Feuерungen
mit Rauchverbrennung
von **A. Ruthel, Berlin, D. R. P. 28,150.**

Durch Anwendung dieser Feuerungen wird das lästige Rauchen
der Schornsteine vollständig beseitigt, daß Anlegen von Koks in den
Feueröfen der Dampfkessel verhindert und eine Brennstoffmaterial-
Ersparnis nicht unter 25 Prozent erzielt, wofür auf Verlangen
Garantie geleistet wird.

Die Anbringung erfordert 2 bis 5 Tage je nach Größe der
Stiefel und dabei weniger Raum, als veraltete Rostanlagen; die
Dauerhaftigkeit ist erprobt, die Bedienung eine sehr einfache und
leichten Anlagen im Betriebe besticht werden.

Rostentfernung, Reinigungen und komplexe Einrichtungen
liefern in kürzester Zeit

Königstein i. S., im September 1885.

Schöbler & Co.,

Eisengießerei, Maschinen- und Dampfkessel-Fabrik.

Coffee o. J. Importeuren

ausester Hand direct ohne Zwischenhandel an Consumenten.

Von einer schwimmenden Ladung sehr vortheilhaft bezogen

500 Säcke = 60,000 Pf. Good average Santos Coffee

sortiert à 58, — 60, — 62, — 70, — 75 Pf. pro Pfad.

Diese Preise bieten den Consumenten eine Ersparnis von 10—30

Procent. Versand Sackweise oder in 9½-Pfund-Packeten.

Born & Dauch, Coffee-Großhandlung

Dresden, Seest. No. 8, I. Et. Chemnitz, Langstr. No. 63.

Hamburg — Transit-Lager — Triest.

Jute - Leinen

für Tapizer, Gärtnerei etc., zu Getreide-Säcken,
Stroh-Säcken und Emballagen aller Art.
Breite 100 Em. Meter 19, 26, 32, 35 Pf.
Breite 115 Em. Meter 23, 28, 35, 38 Pf.
in ganzen Stücken billiger.

Getreide - Säcke,
nut genäht, gute Stoffe. Städ. 80, 90, 125 Pf.
bei Abnahme von 12 Stück billiger.

Robert Beruhardt,
Freiburger Platz 24.

— Dresden Nachrichten. Seite 13 —

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt- Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt
Hamburg - New-York,
von Hamburg regelmässig jeden Mitt-
woch und Sonntag von Havre Dienstag.
Westphalia 23. Sept. Wieland 4. October Hammont 18. Octbr.
Lemvig 27. Sept. Rugia 7. October Suavia 21. Octbr.
Bohemia 30. Sept. Rheda 14. Octbr.

Hamburg - Westindien,
am 6., 21. und 24. jeden Monats von Hamburg
laut Fahrplan der Gesellschaft.

Hamburg - Mexiko,
am 2. jeden Monats von Hamburg laut Fahrplan
der Gesellschaft.

August Bolten, Hamburg.
Wegen Passage und Abfahrt von Überfahrtssverträgen
mehr man sich an die General-Agenten: **Adolf Hessel,**
Dresden, Altmarkt 16 und F. W. Graupenstein,
Leipzig, Bahnhofstraße 19.
Telegramm-Adresse: Padelfahrt, Hamburg. Die Direction.

Brillen und Klemmer

aus seinem Neusilber oder Stahl mit weissem Glas von 50 Pf.
bis 2 M. Thermometer von 25 Pf. bis 2 M. 250. Reiss-
zeuge von 75 Pf. 8 M. Mikroskope. Fernrohre,
Krimstecher u. s. w. empfiehlt billigst

Otto Hahn vorm. H. Dinger,
22 An der Frauenkirche 22,
im Hause des Lehrmittel-Museums.
Für Weiberzähler vortheilhafteste Bezugssquelle.

Bitte genau auf meine Arma zu achten.

**Special-Fabrik für
Überhemden**
Begründet 1875.
Otto Wollam Nachf.
(Inhaber Gustav Thoben)
Wilsdrufferstr. 16, I. Etage. (Wolfschlucht.)

Veränderungshalber großer Ausverkauf
von herrschaftlichen Möbeln
in echt Eiche, schwarz, blank und matt, echt
Nussbaum und echt Mahagoni,
zu ganzen Einrichtungen passend,

zu festgesetzten Preisen zum Verkauf: als: echt Nussbaum,
franz. Bettstellen mit rothen Dreil-Federnmatratzen und
Keilkissen 16 Thlr., echt eichene Patent-Tische zu 18
Personen (ausziehbare Platten), dergl. Nussbaum 15 Thlr., echt
Nussbaum-Kleiderschränke mit 2 Thüren 10 Thlr., echt
eichene Speisestühle 2½ Thlr., echt Nussbaum-Bücher-
und Spiegel-schränke, dergl. Verticos, 2-thrigte echte
Nussbaum-Salon-schränke 10 Thlr., echt eichene Büffets
(Renaissance-Styl) mit 2 Thüren, Etageren, Speise-Auszügen und
Geschirr-Schränken 25 Thlr., echt Nussbaum 2-thrigte Wasch-
schränke mit echt varnisiertem Marmor 8 Thlr., circa 2½ Meter
hohe Trumeaux mit feinen Stechereien und quecksilberbelegten
Crystallgläsern, echt Nussbaum- u. Mahagoni-Pfeiler-
spiegel 7½ Thlr., Salon-Polster-Garnituren mit feinen Auszügen,
Plüschebezügen in allen Farben 48 Thlr., echt eichene antik ge-
schmückte Diplomaten-Schreibstühle mit Akten-Auszügen,
echt eichene Bücherschränke mit Einrichtung 30 Thlr.,
ganze Salon-Möbiliars in echt Nussbaum mit feinsten
Plüschebezügen, aus 10 Gegenständen bestehend, 95 Thlr., echt
Nussbaum-Büffet mit drei Schränken, echt varn. Marmorplatte 33 Thlr., Oelgemälde (kein Oeldruck), Wiener und
Düsseldorfer Meister 4½ Thlr., Regulatoren mit 14 Tage gut
gehenden Werken 7 Thlr., ganze Salon-Einrichtungen in
schwarz, matt und blank, Salon-Polster-Garnituren in
den feinsten schweren franz. Seiden-Coteline-Bezügen, echt
eichene Verticos, Antoinette-, Spiel- u. Servirtische,
Nussbaum-Nähstische, fein ausgelegt, 5 Thlr., echt Nuss-
baum-Bürau, dergl. Herren-Schreibstühle mit
Akten-Auszügen 33 Thlr., Nussbaum ovale Sophistiche
mit 2 Stühlen, auf Rollen, 5½ Thlr., ein grosser Posten Salons u.
Sophia-Teppe in den feinsten Dessins 5½ Thlr., sowie
Salon-Rohr-Lehnstühle mit gedrehten Säulen 2½ Thlr.,
Gaskronen u. s. m.

8 Landhausstrasse 8,
vis-à-vis dem Königlichen Landhaus.

Zu Ausstattungen und Einrichtungen
halte mein großes Lager

böhmisches Bettfedern, Daunen u. Eiderdaunen
bei billigerer Preisnotierung einer geneigten Beachtung empfohlen.

Louis Grossmann Söhne En.
gros. 35 Webergasse 35 Etablissement der Quergasse 35.

Bitte genau auf die Nummer zu achten.

Donnerstag den 17. September 1885

Alleinige Hauptniederlage!

Meine

Goldcompositions-Uhrketten

sind aus einer goldähnlichen Legierung gefertigt und stark im Neuer
vergoldet. Hierdurch verbindet sich gleichsam das Gold mit der
Oberfläche der Kette und bildet so einen soliden, dauerhaften Über-
zug. Diese Ketten sind so stark vergoldet, daß dieselben in 40
Prozent Scheidewasser stand halten. Hat die Säure,
welche schließlich durch die Partie des Goldes dringt, den inneren,
aus unedlem Metall bestehenden Kern zerstört, so bleibt das
Gold als hohler Körper in der Kette, welche die Kette
vor der erwähnten Manipulation hatte, zurück. Dieser
hohe Goldgehalt bietet die beste Gewähr für die Solidität und Halt-
barkeit meiner Goldcompositions-Uhrketten. Sämtliche Uhretten
sind auf dem Garabit mit dem Fabrikstempel "Schweich" versehen.
Ich empfehle in hoher Qualität: Herren-Uhretten von 2 M. 50 Pf. an, Damen-Uhretten mit Quarz von 4 M. 50 Pf. an, Colliers von 2 M. 50 Pf. an, Medaillons von 2 M. an, Uhrschlösser Städ. 50 Pf. an, Kreuze von 75 Pf. an, Brochen mit Uhrentingen von 2 M. an, Armänder von 1 M. 50 Pf. an, Manschetten-Knöpfe Vaar 40 Pf. Uhrenketten Städ. 75 Pf. aus Goldcomposition in unübertraglicher Güte.

Für Niederverkäufer Engrospreise.

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße 10.
Alleinige Haupt-Niederlage
der Uhrketten-Fabrik
von Schweich Frères in Paris.

Praktischen Hausfrauen

empfohlen für den
täglichen Bedarf und für
Brautausstattungen

als besondere Mülhäuser
Spezialität für Wäsche:

Elsasser Familientuch, das
eigene Elsasser Baumwollgewebe
aus reiner amerikanischer Louisiana-
Baumwolle fabriziert, ohne jede Appretur,
für Damen- und Kinder-Wäsche, Herren-
Überhängen, Bettwäsche etc.

Breite	Marks	Preis	Preis b. Abnahme
80/84	EN	45 Pf.	40 Pf.
80/84	A 1	55 "	50 "
80/84	A 2	60 "	55 "
80/84	F A	62 "	55 "
80/84	F B	70 "	65 "

Elsasser Haustuch, starker
Baumwollstoff für Wäsche und Bett-
bezüge, weißweiss, 80/84 Cm. breit, in
7 Qualitäten, das Meter 25, 30, 35 bis 70 Pf.

Elsasser Cretonne, Fertig- oder
Klass. für Bettbezüge, Bettdecken, Laken,
Wäsche 100 Cm., 1 Meter 120, 150, 180
und 200 Pf.

Gemusterte Gewebe Damast
für Morgenkleidung, Unterkleidung und
Bettdecken.

Fabrik-Preise
selbst bei dem kleinen Bedarf
Muster frei.

Elsasser Waarenhaus

Dresden

(Palais Gutenberg).

7 Waisenhausstrasse 7.

Swirn- und Englische Gardinen

aus den bedeutendsten Fabriken des Voiglandes
verkaufe ich infolge neuerlicher Preistrüngung zu

bedeutend ermässigten Preisen.

Mein Sortiment zeichnet sich durch vorzüglich schöne
Muster und gute haltbare Qualitäten aus.

C.G. Heinrich,
Grunauerstrasse 1b,
nächst dem Pirnaischen Platze.

Taberna Leipzig.
Gfr. Brüder: Katharinen-
strasse 8.

Spanische u. Ital. Weinhandlung
von Reinhold Ackermann.

Für Magenleidende

ärztlich empfohlen, langjährige Erfolge, Tarragona-
Wein à M. 125 Pf. u. 1.50 M. Priorato à M.
1.75 M. bis 2.50 M. Malaga, Portwein,
Xeres, Madeira, Tokayer, Ruster u. s. m.
wie Barletta, Chianti, Bordeaux, Rhein-
und Moselweine. Arac, Rum, Cognac u. c.
Bei Entnahme von 12 Flaschen 1 Flasche Rabatt. In
der Weinstube 1/4 Pf. Tarragona 40 Pf. do. milb 50 Pf.
Vager hieron hält: Bernb. Schröder, Blasewitz.

Gefügte Strohbut-Maschi-
ne nahezu unbenutzen finden
dauernde Beschäftigung im Hause.
N. Schmitt.
Grunerstraße 27.

Ein durchaus erfahrener
Blechlackiermeister
findet sofort dauernde und
angenehme Stelle. Differenz
mit Angabe der bisherigen Thä-
tigkeit und Gehaltsansprüchen be-
lebt man baldigst unter Offizie-
R. 8097 an Rudolf Wosse
in Frankfurt a. M. gelangen
zu lassen.

Commis-Gesuch.

Für unsere Kunstmühle suchen
einen idyllischen jungen Mann,
welcher das Lager zu überwachen
und kleinere Reisen zu vertragen
hat. Offerten unter Ang. d. Ver-
hältnisse und Gehaltsansprüchen bei-
lebt man baldigst unter Offizie-
R. 8097 an Rudolf Wosse
in Frankfurt a. M. gelangen
zu lassen.

Carl Reichelt & Co.,

Hausmann-Gesuch.

Für eine größere Villa im eng-
ländischen Viertel wird gegen guten
Lohn für 1. November ein Haus-
mann gesucht, nicht unter 30
Jahren alt, verheirathet, aber ohne
Kinder. Differenz dat. neben der
Hausarbeit auch den Garten mit
zu besorgen; die Frau hat durch
Aufzehrung im Hause sehr an-
nehmlichen Nebenverdienst. Nur
gut empfohlene Personen werden
berücksichtigt.

Stravestrasse 6 b.

Hilfsarbeiter

für leichte schriftliche Arbeiten
gesucht. Stenographen bevorzugt.
Offerten unter Ang. d. Ver-
hältnisse und Gehaltsansprüchen bei-
lebt man baldigst unter Offizie-
R. 702 „Invalidendant“ Dresden.

Invaliden-dant

gesucht für Parfümerie- u. Toilette-
Seifen-Häfner. Off. mit Zeugnissen
und näheren Angaben unter
H. E. 605 bei Haase-
stein und Vogler, Leipzig,
niederzulegen.

Wirthschafts-Volontairin - Gesuch.

Amt 1. Oktober wird ein junges
Mädchen, das noch weiter in der
Wirthschaft ausüben will, auf
ein mittleres Landgut in d. Nähe
Freibergs geführt. Off. unter
A. S. 204 vorläufig. Vorstellung erb.
Gute verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Gesucht

wird eine der deutschen und
polnischen Sprache mächtige

Kinderärztin

für einen großen seit 9 Jahren
bestehenden Volks-Kinder-
garten in Polen. Anmeldungen mit
Zeugnissen und Photogra-
phien einzurichten an Haase-
stein & Vogler in Breslau
unter **H. 24021**.

Commis-Gesuch.

Eine vor kurzer Zeit ausgelernter
aus der Colonialwaren-Branche
wird gesucht. Off. unter **A. 10**
vorläufig. Niesa, Postamt II.

Lichtdruck!

Ein tüchtiger Maschinenmeister
für Schreibmaschine sofort gesucht.
Off. unter **D. B. 594** in die
Urg. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtige Klempner-Ge-
selle finden sofort dauernde
u. lohnende Arbeit bei Friedr.
Werner, Großenhain i. S.

Schweizer-Gesuch.

Ein tüchtiger, zuverlässiger
Schweizer, welcher d. Weltfu-
rsten in Bezug auf und nur gute
Zeugnisse aufzuweisen vermag,
wird baldigst und spätestens bis
1. Oct. zu engagieren gesucht.
Vorstellung Wertheim i. S.

Dienst-Personal

alter Dienstmeister sucht
Haushalt, Webergasse 16,
Hotel Stadt Meissen.

Oberburische

gesucht für alte und unter-
haltige Brauerei bei Leipzig.
Gehalt 50 M. bei freier Station.
Zutritt sofort oder 1. Oktober.
Vollere Auskunft wird erhältlich
Brauerei-Vertrag in Dresden u. in
Meissen, Weinstube u. Salen Ritter.

In einem durch langjährige Ge-
fahrten nachweislich gut
reitenden **Fabrik-Unter-
nehmen der Papier-
branche**, mit bedeutender
Ritterst. wird ein

Kapitalist

als stiller oder event. auch tüchtiger
Teilkäufer mit einer Einlage von
100,000 M.

gesucht. Kapital wird haupt-
sächlich sicher gestellt. Die
Angabe versieht mit **nachweis-
lich** auf 15 Proc. Gehalt. Off.
unter **D. M. 173** „Invaliden-
dant“ Dresden erbeten.

Lohnender Verdienst.

Gesucht gegen hohe Pro-
vision Agenten zum Verkauf
von Kaffee an Brüder für ein
größeres Hamburger Kaffee-Ver-
trieb. Geschäft in billigen Preisen.
Selbst Agenten, welche für andere
Geschäfte wegen zu hoher Preise
hatten nichts machen können, werden
gewünscht. Offerten unter
W. 101 an G. L. Danbe & Co.
in Hamburg erbeten.

Hausmann-Gesuch.

Für eine größere Villa im eng-
ländischen Viertel wird gegen guten
Lohn für 1. November ein Haus-
mann gesucht, nicht unter 30
Jahren alt, verheirathet, aber ohne
Kinder. Differenz dat. neben der
Hausarbeit auch den Garten mit
zu besorgen; die Frau hat durch
Aufzehrung im Hause sehr an-
nehmlichen Nebenverdienst. Nur
gut empfohlene Personen werden
berücksichtigt.

Offizie-R. 702

Invalidendant

für leichter schriftliche Arbeiten
gesucht. Stenographen bevorzugt.
Off. erbeten unter **D. B. 702**
„Invalidendant“ Dresden.

Invaliden-dant

Agenten-Gesuch.

Eine der größten, sehr
leistungsfähigen Kürs-
fabriken Thüringens sucht
einen tüchtigen, zuverläs-
sigen und soliden Agenten,
der womögl. schon für ähn-
liche Branche thätig war.

Off. Off. **W. B. 73** niedergul.

Haasestein und Vogler, Leipzig,

niederzulegen.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916 „Invaliden-
dant“ Chemnitz erbeten.

Ein verfechte, tüchtige

Köchin

wird für Hotel gesucht. Gute
Behandlung, sowie dauernde
Zielstellung unverfehlt. Off. unter
Z. O. 5916

Ernst Göcke,
alleinige Niederlage
der Porzellan-Manufaktur
bei Zwischen.
39 Wilsdrufferstrasse 39.



Zu Tafelservicen
habe die grösste Auswahl am
Platz in reichmässiger und an-
erkannt vorzügl. Ausführung.
200 Muster. Erstaute werden stets
nachgeleitet.



Zu Kaffeeservicen
habe ich das reichhaltigste Lager
in neuen herzlichen Formen und
find meine Preise dafür die
billigsten am Platze.
Dekorierte Service schon
für 2 M. 75 Pf.



Zu Waschgarnituren
habe die vorzügl. dötschischen
Garnituren, welche einfließlich
Haltbarkeit, eleganter Deko-
ration und billiger Be-
rechnung hier ander-
weitig nicht geboten
werden.



**Täglich Neuheiten in
Majolika,**
Hochzeit u. Gelegenheits-
geschäfte, nur reelle Fabrikate.
In weissen Porzellancen
liefern ich die vorzüglichsten
haltbaren Garnituren der Fa-
brik bei Zwischen.

Vorzeil.-Tassen schon für 2 M.
10 Pf. per Dutzend.

Vorzeil.-Speiseteller schon für
2 M. 40 Pf. per Dutzend.

Majolica-Geschäfte, ex-
traumlich sauberes Porzellan, billig.

Ernst Göcke,
39 Wilsdrufferstr. 39.

Planinos
von 300 Mst. Harmonium
von 160 Mst. an.

Musikwerke.
Instrumenten-Saiten-
Lager von
W. Gräßner,
7 Wallensteinerstr. 7
(Café König).

Newt Herophon,
Ariston, Melophon mit
über 1000 Stücken auf Lager.
Große Dreh-Pianinos mit
Blattspiel u. Trommeln, billig
zum Verkauf.

Violinen
von 3-2200 Mst., darunter eine
echte Amati, Tonon, Cagli, Maggini, Metano.

A. H. Theising jr.,
8 Marienstr. 8 Antonstr. 8
verwendet seine Artikel in
best. Qualität nach auswärtig
best. gegen Vorreihung
ob. Nachnahme des Betrages.

**Speise-
Kartoffeln**
verkauft in grösseren u. kleineren
Soden bis zu 1/4 Mtr. herab
Kammergut Ostra
in Dresden.

**Original-Champooing
Bay-Rum**

ist das einzige absolut unschädliche
Haarwasser, selbst wenn alles an-
dere gegen Haarausfallen und
Haarschwund verfügt, welches in
8 Tagen das Ausfallen der Haare
vollständig besiegt und Nach-
wuchs hervorbringt. Haarschwan-
gen verschwinden schon über Nacht.
Preis 1 Trig.-Flasche = 1 M. 25 Pf.
u. 4 1/2 Mst. Zu haben bei
Gellner u. Sohn, Hofkonditorei,
Wilsdrufferstrasse 46 und **Baum-
Gärtnerei,** Brüderstraße.

Transmissionsteile,
als Hänge, Wände u. Sitzbänke,
Wellen und Ruppelungen, Sets
Vorrichtung bei

J. Georg Weder,
am Bierbahn • Ende Schäferstr.

Kleinste Format
Salon-Flügel,

neue, elegante u. dauerhafte
Konstruktion, umfangreicher krall-
beller Ton. Bräumit. 5jährige
Garantie. Empfehlenswert für
Geling - Leber - Leidenschaften
Vereine. — **Wertheim'scher**
Fabrikpreis.

Piano-Magazin

W. Herzog
Mathildenstrasse 39, 2.

En gros. En détail.
Hochfeine

Tafel-, Koch-

und
Bacbutter,

à la M. 100-150 Pf.

ff. Stückchenbutter

55-70 Pf.

ff. Zillster- und

Schweizerfäse,

Butter-Handlung

Ecke Meitzenstrasse und

Dippoldiswalderplatz.

Sommer-Ueberzieher,

moderne Modelle, Weisen, Mode,

Preis 12-20 M. billig zu verkaufen.

Prinzessinen 2. Et.

im Frontengeschäft.

Bergmann's

Original echte Zahnaette

ist das vor 40 Jahren von Dr.

Bergmann erfundene, allein von

Bergmann & Co. Frankfurt a. M. fabrikirte vorzüglische

Zahneingrungsmittel, welche ei-

nem europäischen Auf erwiesen.

Zu haben bei Hedwig Stödel,

Wettinerstr. 11, A. Ede. Wein-

bold, gr. Blauenstrasse 24, B.

Eichspiel. Königsbrückstr. 98 b.

Einnahme-
büchsen

aller Art

40 Sorten
in Glas
u. Steinzeug

F. Berab. Lange

Amalienstrasse 6 u. 7

Haus Fürstenhof.

Bratheringe

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

10 Pf. Jede St. unter Postkosten

zu 3,50. F. Brotzen, Groß-

lin a. d. Ostsee.

in pflanzter Sauce verhindert das

Erstes Dresdner feuersicheres Lagerhaus.

Comptoir: Güntzplatz.

Fernsprechstelle Nr. 160.

J. H. Federer,

Lagerhaus vor dem Briesnitzschlag.

Fernsprechstelle Nr. 111.

Pferdebahnlinie Schäferstrasse.

Königl. Sächs. Hof-Spediteur.

= Verpackungs-, Aufbewahrungs-, Transport- und Speditions-Geschäft =

Gegründet 1859

empfiehlt sein nur aus Stein und Eisen neuerbautes, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechendes Lagerhaus zur Aufbewahrung von Möbeln jeder Art, Oelgemälden, Wertheim, Silber etc. in verpacktem und unverpacktem Zustande.

Weber-gasse 1,
I. Etage.
Seestraßen-Ecke.

Siegfried Schlesinger

Weber-gasse 1,
I. Etage.
Seestraßen-Ecke.

Gingang der Arnoldischen Buchhandlung gegenüber.

Nach beendeten Glanzkreisen sind meine in vierzehn verschiedenen Räumen räumlich eingeteilten Waarenvorräthe für die Herbst- und Winter-Saison auf das Glänzendste fortirt. Zur Completirung meiner Seiden-Waaren-Lager habe nächst den rheinischen Fabrikstädten diesmal wiederum Paris und Lyon besucht und Produkte der renommirtesten Fabrikanten in den reichsten Sortimenten höchst vortheilhaft gesauft.

Sammet- und Seiden-Waaren.

5658 Ctm. Schwarzer Faille, Mtr. 2.50, 3. 3.50, 4 - 6 Mt.
 5658 Ctm. Schwarzer Merveilleux, Mtr. 3. 3.50, 4. 4.50
 bis 7 Mt.
 5658 Ctm. Schwarzer Rhadlammé, Mtr. 4. 4.50, 5 Mt.
 bis 7 Mt.
 5658 Ctm. Schwarzer Satin-Luxor, Mtr. 4. 4.50, 5 Mt.
 bis 7 Mt.
 5658 Ctm. Schwarzer Satin-Duchesse, Mtr. 4. 4.50
 bis 6 Mt.
 5658 Ctm. Schwarzer Satin de Lyon, Mtr. 5. 6 - 7 Mt.
 Mtr. 4. 5. 5.50
 bis 8 Mt.
 5658 Ctm. Schwarzer Seiden-Damast, Mtr. 5. 6. 7. 8.
 9 Mt.
 5658 Ctm. Schwarzer Seiden-Epinglé, zu Manteln und Futter.
 130 Ctm. Schwarzer Seiden-Damassé zu Manteln und Futter.
 130 Ctm. Schwarzer Seiden-Ottomane zu Manteln und Futter.
 60 Ctm. Schwarzer faç. Velour, größte Neuheit Frise.
 60 Ctm. Schwarzer Seiden-Peluche bis zu den höchsten Qualitäten.

Schwarze u. couleurete Atlassé zu Roben u. Garnituren.
 Weisse Roben-Atlassé zu Brautkleidern.
 Weisse Seiden-Damassés zu Brautkleidern.
 Farbige Seiden-Damassés zu Gesellschafts- u. Promenaden-Toiletten, in allen Farben.
 Reinseidne bedruckte Foulards, 60 Ctm. breit. Meter 2.10 Mt.
 Bunt bedruckte Atlassé, Meter von 1.75 - 3 Mart.
 Façonnirte bunte Seiden-Sammets, herrliche Neuheiten.
 Grenadines in Wolle und Seide.
 Schwarze und couleurete Seiden-Sammets, 48.50 Ctm. Meter von 3 Mart an.
 Schwarze und couleurete Seiden-Peluche, 48.50 Ctm., Meter von 4.50 Mart an.
 Farbige Seiden-Plüsche zu Mantelfutter.

Stets vorrätige Rester obiger Artikel zu weiter reducirten Preisen.

Neuheiten in Kleiderstoffen

in glatten Geraer und Greizer Fabrikaten, Loden, Bison, Chevrets in Samtwolle, Borduren, Schleifen-Stoffen, Chevrets noppés, praktischen Haus-Kleiderstoffen u. s. w. in euermer Auswahl unter gewissenhaftester Berücksichtigung nur solider Fabrikate.

Schwarz-reinwollene Kleiderstoffe

hervorragende Special-Artikel meines Etablissements.
 Schwarz-reinwoll. Single-Cachemir, Mtr. 1.20 - 3.50 M.
 Schwarz-reinwollener Double-Cachemir, Mtr. 2.50 - 5 M.
 Schwarz-reinwollene Kammgarn - Stoffe zu Pelzbezügen, Meter 2 - 6 Mart.
 Schwarz-reinwollene gemusterte Stoffe zu Pelzbezügen, Meter 3 - 6 Mart.

Sämmtliche Cachemirs nur 120 Ctm. breit.
 Schwarz-reinwollene crêpartige Kleiderstoffe.
 Schwarz-reinwollene indische Cachemirs.
 Schwarz-reinwoll. gekräuselte Kleiderstoffe.
 Schwarz-reinwollene Tricot-Stoffe.
 Schwarz-reinwollene Jacquard-Kleider-Stoffe.

A. W. Schönherr, Kreuzstr. 8.
Woll- und Strumpfwaaren, Triottailen.

Normal-Hemden u. Hosen, eigene Fabrik. Hohenstein bei Chemnitz. Gegründet 1850.

C. H. Wunderling.

Damen-Kleiderstoffe

für Herbst

sind in grossartig schönen Sortimenten eingetroffen.

Specialität:

Schwarze Stoffe

(Cachemire, reine Wolle, Meter von M. 1.20 an).
Preise bekanntlich durchweg billig, aber fest.

Extra 3 Prozent Rabatt.

NB. Auf Wunsch übernehme ich die Aufertigung von Damen-Costümen unter billigerster Berechnung.

C. H. Wunderling

Altmarkt 18 portere und 1. Etage.

Geschäfts-Auflösung!

Bekannt bis spätestens Ende October löse ich anderweitiger Unternehmungen halber mein Manufaktur- u. Confectionsgeschäft gänzlich auf und verkaufe, um dies schnellstens zu bewerkstelligen.

Zu jedem nur annehmbaren Preise, als Kleider - Stoffe schwarz u. farbig, schwere Seiden-Stoffe, Zwirn- u. Englisch Tüll-Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe, Bett- und Tischdecken, Lampe, Medizine, Peinen, Handtücher, Bettzeug, schwere Utzhänge u. Jaquets.

Megen-Mäntel, Winter-Mäntel und viele andere Artikel, alles in großer Auswahl.

Scheffelstraße 1, 1 Tr. (Treppe). Die Sofalüften sind zu vermieten, die Einrichtung zu veräußern.

Konfurs-Ausverkauf.

Die zum Konfursmann des Kaufmanns Hugo Ritscher gehörigen Reis-Warenbestände an

Herrenkleidungs-Stoffen und Tuchen werden zu wiederholten herabgelegten Tarifpreisen im Geschäfts-Lot

Scheffelstrasse Nr. 31, part. ausverkauft.

Dresden, am 15. September 1885.

Emil Herschel, Konfursmann.

Dän. Vollheringe, Bückling, tägl. frisch, das Stück 80 Pf. i. Ganzenbilliger. Bückling 40-50-60 Pf. st. Nachm. bei Dorschau, Kreuzbergpl. 23. C. Leete, Gärtnerei d. Löwe.



Neue Art Wiener Zöpfe ohne Schnur, Haarsträhnen, Haarschlingen,

Stirnhaar etc.

durch Maschenfabrikation äußerst billig. Auch von dazu gegebenen Haaren fertige obige Artikel schon von 50 Pf. an und können die Damen bei mir völlig ungeniert bedient werden, da nur Damen verkehren.

Getreide- und Saaten-Markt in Lemberg.

Der VII. internationale Getreide- und Saaten-Markt in Lemberg findet am 6. und 7. Oktober 1885 statt und wird mit einer Ausstellung von

Galizischem Hopfen verbunden. Zur recht zahlreichen Teilnahme an diesem Getreide- u. Saaten-Markte werden Produzenten u. Händler höflich eingeladen. Die Durchführungskommission.